Markranstädt informativ

Nummer 5/2010 Samstag, den 17. April 2010 Jahrgang 20

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

seit einigen Wochen ist Frühling ins Land gezogen. Die Natur erwacht, die Tage werden deutlich länger. Auch die Menschen sehen fröhlicher aus und scheinen dem Leben mit seinen Herausforderungen kraftvoller entgegenzugehen. Denn Frühling bedeutet Aufbruch. Pläne werden geschmiedet, Ziele justiert, Aufgaben angepackt.

Passend zu dieser allgemeinen Aufbruchstimmung, die auch im Rathaus herrscht, erreichten mich gute Neuigkeiten aus dem Bereich der Wirtschaft. Anfang März präsentierten Dr. Gert Ziener und sein Team der IHK zu Leipzig, Abteilung Wirtschafts- und Standortpolitik, die druckfrischen Ergebnisse ihrer Unternehmerbefragung zur Standortzufriedenheit 2009. Eine wirklich große Überraschung für mich war, dass Markranstädt unter den 26 untersuchten Kommunen Mitteldeutschlands Platz 1 bei der durchschnittlichen Zufriedenheit der ortsansässigen Unternehmen belegt.

Für die Einzelergebnisse der Stadt Markranstädt wurden insgesamt 40 Unternehmen gebeten, 28 harte und weiche Standortfaktoren zu bewerten. Die Bewertungsskala reichte von 1 für völlig unzufrieden bis 4 für sehr zufrieden. (Ergebnisse s. Grafik Seite 2)

Keine Überraschung für mich war, dass bei der Bewertung der weichen Standortfaktoren gerade die Naherholungsmöglichkeiten mit „sehr zufrieden“ bewertet wurden. Besonders positiv fallen die Bewertungen unserer Angebote zur Kinderbetreuung und die Nähe zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus. Mit dem allgemeinen Image der Stadt sind die Markranstädter Unternehmen zufriedener als in anderen mitteldeutschen Städten. Besonders gefreut habe ich mich über die vergleichsweise gute Bewertung der Stadtverwaltung Markranstädt. Kompetenz, Service und Bürgernähe zahlen sich aus. Eines ist sehr deutlich geworden: Unsere Unternehmer zählen auf die Partnerschaft mit der Stadt. Auch bezüglich der Höhe der Gewerbe- und Grundsteuer zeigt Markranstädt eine positive Abweichung vom mitteldeutschen Durchschnitt.

Natürlich gibt die Studie ebenfalls Auskunft über „Baustellen“ in Sachen Standortzufriedenheit. Dazu gehören die regionale und überregionale Verkehrsanbindung, die Wirtschafts- und Tourismuswegweisung und vor allem die Breitbandanbindung (DSL-Verfügbarkeit) der Stadt. Diese „Baustellen“ sind mir natürlich sehr bewusst und gemeinsam mit Stadtrat und Verwaltung gehe ich sie aktiv an.

Vor knapp vier Wochen fiel zum Beispiel der Startschuss für den Bau der Verbindungsstraße nach Frankenheim. Dadurch wird gerade die Anbindung des Gewerbegebiets an das überregionale Verkehrsnetz deutlich verbessert.

Gemeinsam mit dem Tourismusverein Leipziger Neuseenland und diversen Nachbarkommunen arbeiten wir seit vergangenem Jahr an der Umsetzung eines einheitlichen touristischen Leitsystems inner- und außerorts. In diesem Jahr werden wir eine Hinweistafel für das Schloss Altranstädt an der Autobahn 9 bekommen. Selbstverständlich sind wir bemüht, die Beschilderung dann auf den untergeordneten Straßen fortzuführen.

Nach Recherchen der Stadtverwaltung ist die Bereitstellung leistungsfähiger Internetanschlüsse überall im Kernstadtgebiet möglich. Allerdings erfolgt die Versorgung im ländlichen Raum nicht überall per Kabel, sondern via UMTS und Satellit. In der Regel weisen die Anbieter dieser Technologien einen höheren Bereitstellungspreis als herkömmliche Flatrates aus. Zeitweise ist der Zugang nicht stabil und führt bei den Nutzern zu Zeitverzögerung und auch Ärgernis. Verfolgt man jedoch die technischen Entwicklungen, so besteht Grund zur Hoffnung, dass sich der Markt in Kürze wandeln wird und auch in den Ortsteilen ein preisgünstigerer Netzzugang ohne die hohe Investition eines Breitbandkabels möglich wird. Sie können sich jederzeit auf der Internetseite www.zukunft-breitband.de des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie über aktuelle Erhebungen und Aussagen zur Verfügbarkeit und Nutzung von Breitband-Internet für Ihren Wohnort informieren.

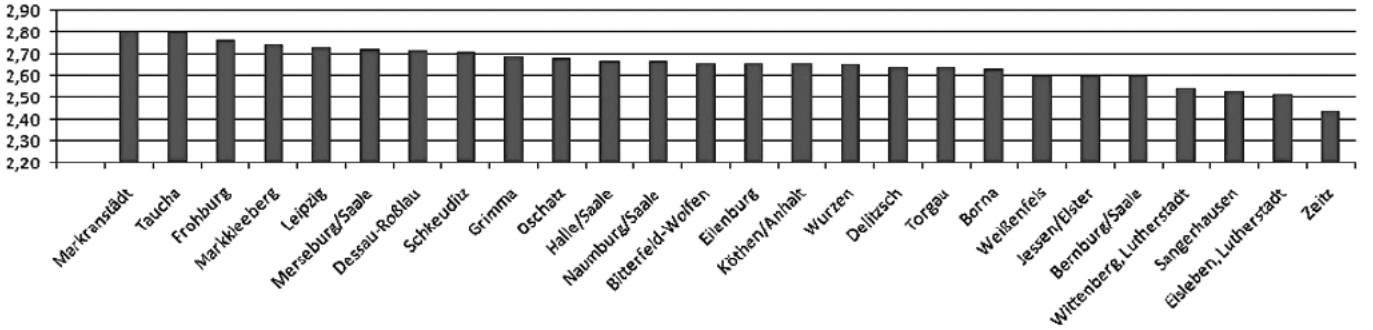
Die Ergebnisse der Studie zur Standortzufriedenheit zeigen, dass wir in Markranstädt in Sachen Standortpolitik auf dem richtigen Weg sind. Die Stadtverwaltung wird diesen positiven „Frühlingsschub“ nutzen, um auch weiterhin ein innovatives und investitionsfreudiges Klima für Unternehmen zu bieten.

Die kompletten Ergebnisse der Studie sind direkt auf der Internetseite der IHK zu Leipzig nachzulesen oder stehen für einen Download zur Verfügung.

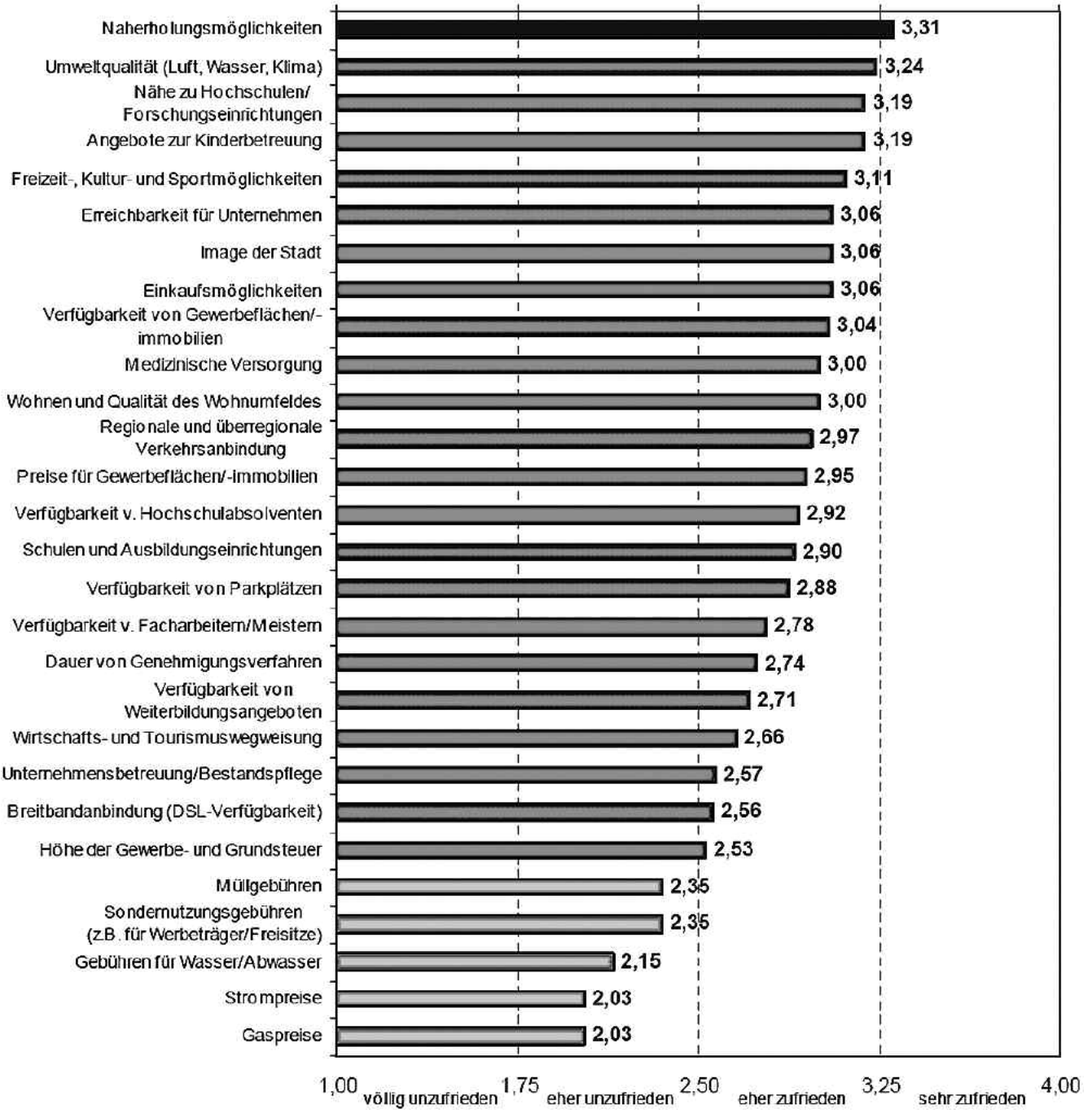
Radon
Bürgermeisterin

Fortsetzung von Seite 1

Ranking der 26 Kommunen



Bewertung der Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in der Stadt Markranstädt



Quelle: „Studie Standortzufriedenheit in Mitteldeutschland - Einzelergebnisse Stadt Markranstädt“ IHK zu Leipzig (Hrsg.); Leipzig 2009

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladungen

Die 8. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 26.04.2010, um 18.15 Uhr**
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Die 8. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 27.04.2010, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Die 9. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 06.05.2010, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Radon
Bürgermeisterin

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 7. Sitzung am 22.03.2010 Folgendes

Öffentlicher Teil
Anbindung der Gewerbegebiete Markranstädt und Frankenheim, Alte Markranstädter Straße - Sicherung Ferngasleitung
Beschluss-Nr. 2010/BV/0093

Nichtöffentlicher Teil - keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 7. Sitzung am 23.03.2010 Folgendes

Öffentlicher Teil - keine Beschlüsse gefasst

Nichtöffentlicher Teil
Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2010/BV/0083

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2010/BV/0092

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2010/BV/0095

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 8. Sitzung am 01.04.2010 Folgendes

Öffentlicher Teil
Bebauungsplan „Alte Zuckerfabrik“ Markranstädt - Abwägungsbeschluss zur 3. öffentlichen Auslegung
Beschluss-Nr. 2010/BV/0085

Bebauungsplan „Alte Zuckerfabrik“ Markranstädt - Satzungsbeschluss
Beschluss-Nr. 2010/BV/0086

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt - Veränderungssperre
Beschluss-Nr. 2010/BV/0088

Errichtung der Regenrückhaltebecken „Alte Markranstädter Straße“ - Vergabe der Bauleistung
Beschluss-Nr. 2010/BV/0087

Verkauf der Flurstücke 30/78 und 30/79 in der Gemarkung Albersdorf - Grundstücke im Transval
Beschluss-Nr. 2010/BV/0089

Vereinbarung zur Inanspruchnahme des Flurstücks 9/7, Flur 1 in der Gemarkung Großlehna für Aufforstungsmaßnahmen
Beschluss-Nr. 2010/BV/0090

Verpachtung und Renovierung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen - Grundstück Ziegelstraße 12
Beschluss-Nr. 2010/BV/0097

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2010 zum European Energy Award® der Stadt Markranstädt
Beschluss-Nr. 2010/BV/0084

Gestaltung des amtlichen Schriftverkehrs der Stadtverwaltung, des Amtsblattes sowie der Vorlagen für den Sitzungsdienst (Stadtrat, Ausschüsse und Ortschaftsräte)
Beschluss-Nr. 2010/BV/0096

Nichtöffentlicher Teil - keine Beschlüsse gefasst
Radon
Bürgermeisterin

Bekanntmachung für das Eisenbahnbundesamt

Planfeststellungsbeschluss gemäß § 18 AEG für das Vorhaben ESTW-A Leipzig-Leutzsch/Großlehna/Leipzig-Plagwitz
km 4,575 - km 19,840 Strecke Leipzig - Großkorbetha (6367)
km 4,575 - km 13,395 Strecke Leipzig - Probstzella (6383)
km 1,750 - km 0,000 Strecke Lpz-Leutzsch - Lpz-Wahren (6380)
km 0,000 - km 4,550 Strecke Lpz-Plagwitz - Miltitzer Allee (6052)
km 0,000 - km 4,180 Strecke Leipzig - Gaschwitz (6379)
in der Stadt Markranstädt
Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, vom 17.03.2010, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit **vom 26.04.2010 bis einschließlich 10.05.2010**
in der Stadtverwaltung Markranstädt
Markt 1, Service-Point
04420 Markranstädt
während der Dienststunden zur Einsicht aus.
Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können nach Terminvereinbarung auch beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Straße 10 in 01219 Dresden eingesehen werden.
Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).
Radon
Bürgermeisterin

Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2010

Jährlich werden im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („Kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.
Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.
Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert.
Auskunft erteilt Frau Ina Helbig, Tel. 0 35 78/33 21 10.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Fachbereich I - BürgerService

Stadt übergibt zwei neue Mannschaftstransportwagen an FFW

Am Mittwoch, dem 24.03.2010 übergab die Stadt Markranstädt zwei neue Mannschaftstransportwagen an die Freiwilligen Feuerwehren Schkölen/Räpitz sowie Döhlen/Quesitz.
Für Schkölen/Räpitz bedeutet die Anschaffung des neuen MTW den Austausch des vorhandenen 24 Jahre alten Mehrzweckfahrzeugs. In Döhlen/Quesitz wird jetzt ein 18 Jahre altes Fahrzeug erneuert. Die alten Fahrzeuge waren aufgrund vieler Reparaturen unwirtschaftlich und entsprachen nicht mehr dem Brandschutzbedarfsplan, der die Beschaffung neuer Fahrzeuge regelt und 2007 vom Stadtrat verabschiedet wurde. In diesem Plan ist die anhand des Einsatzgeschehens und der örtlichen Brandlasten, notwendige Ausstattung der Feuerwehren geregelt.
Die Fahrzeuge werden hauptsächlich zum Transport der Mannschaften im Einsatzfall genutzt. Weiterhin dienen sie als Transportfahrzeug für die Jungfeuerwehr zu Wettkämpfen und Trainingslagern.
Für beide Freiwillige Feuerwehren bedeutet die Anschaffung der neuen MTW eine entscheidende Verbesserung für die Organisation des reibungslosen Einsatzes im Ernstfall.
Die Kosten pro Fahrzeug belaufen sich auf 26.965,40 EUR (gesamt 53930,80 EUR) davon werden 75 % (max. 37435,27 EUR) vom Landkreis gefördert, 25 % fließen aus dem städtischen Haushalt.
Wagner
Fachbereichsleiterin

Fachbereich IV - Wirtschaftsförderung

Erfolgreiche Teilnahme Markranstädter Unternehmen am 4. Wirtschaftstag der Landkreise Leipzig und Altenburger Land

Am 19. März beteiligten sich sechs Markranstädter Unternehmen und die Stadt Markranstädt am 4. Wirtschaftstag, der in diesem Jahr in Altenburg stattfand. Zentrales Anliegen des Wirtschaftstages war, über die Grenzen der Landkreise hinweg miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und eine Plattform zum Informationsaustausch zu aktuellen Fragen zu bieten. Unter Teilnahme hochkarätiger Prominenz aus Wirtschaft und Politik stand diesmal das Thema „Strategische Personalentwicklung im Mittelstand“ im Mittelpunkt der Vorträge, Diskussionen und Workshops. Knapp 40 Unternehmen waren im Rahmen der Kontaktbörse den über 300 Gästen interessante Gesprächspartner.
Ein Schwerpunkt der Kommunalpolitik unserer Stadt ist die Wirtschaftsförderung, die auf die Anpassung der Standortbedingungen an den tatsächlichen Bedarf der Unternehmen gerichtet ist. Die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, insbesondere die Bereitstellung von Fachpersonal hat sich als ein maßgeblicher Standortfaktor herausgebildet. Insofern sind Bedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen durchaus ein Entscheidungskriterium für eine Standortentscheidung von Unternehmen oder deren Entwicklung. Auch deshalb stellt die Stadt Markranstädt die soziale Infrastruktur, sprich Kindertagesstätten, Kindertagespflegeangebote und die Schullandschaft von Grundschule bis hin zum Gymnasium in kommunalen Entscheidungen an oberste Stelle. In einer Messepräsentation wurden die ständig wachsende Bereitstellung von Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen, die steigende zeitliche Verfügbarkeit und das zu vergleichsweise sehr günstigen Elternbeiträgen dargestellt. Die Einrichtungen setzen unterschiedliche pädagogische Konzepte um, sodass eine umfangreiche Angebotspalette geboten werden kann. Gegenwärtig wird an der Einrichtung einer Früh- und Spätgruppe in einer Kindertagesstätte und einem Hort gearbeitet. Dieses Engagement wurde von den Besuchern mit großem Interesse aufgenommen. In dem Workshop „Familie und Arbeitskarriere als Teil der Unternehmenskultur“ fanden wir Bestätigung, dass unser Angebot an qualitativ hochwertiger Kinderbetreuung ein nicht unerheblicher Beitrag zur Wirtschaftsförderung darstellt.
Die Ausrichter des Unternehmertages, der Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW Kreisverband Landkreis Leipzig, BVMW Kreisverband Altenburg und die WILL- Wirtschaftsförderung Leipziger Land GmbH prüfen derzeit den Veranstaltungsort für das kommende Jahr. Wir haben unser Interesse an dem 5. Wirtschaftstag bekundet und würden uns freuen, unseren Unternehmen einen Heimvorteil für 2011 in unserer Stadthalle bieten zu können. Drücken wir die Daumen!

Umweltzone der Stadt Leipzig trotz umfangreichen Widerstandes der Wirtschaft bestätigt

Die Stadt Markranstädt selbst und zahlreiche Unternehmen haben sich im August vergangenen Jahres dem Aktionsbündnis gegen die ab 2011 geplante Umweltzone der Stadt Leipzig angeschlossen und sich aktiv gegen die Einführung eingebracht. Die Bürgermeisterin hatte sich, nachdem der Landkreis zur Problematik keine Unterstützung signalisiert hat, auch mit der Bitte um Unterstützung an den Sächsischen Städte und Gemeindetag gewandt.
Obwohl bekannt ist, dass 44 % aller Nutzfahrzeuge die für den „Grünen Punkt“ erforderlichen Abgasstandards nicht einhalten und auch ein Nachrüsten mit Partikelfiltern in großem Umfang nicht möglich ist, konnte die Einführung der Umweltzone in der Stadt Leipzig nicht verhindert, beziehungsweise zeitlich hinausgeschoben werden. Unter Verweis, dass ein umfangreicher Ausnahmekatalog zur Vermeidung wirtschaftlicher und sozialer Härtefälle erarbeitet wird, sehen wir uns einem riesigen bürokratischen Aufwand ausgesetzt.

Wir werden Sie zu den Ausnahmetatbeständen und den Antragsformalitäten auf dem Laufenden halten.
Jetzt bleibt uns zunächst nur, Sie auf Fördermöglichkeiten aufmerksam zu machen:

- Feinstaubbekämpfung: Nachrüstung mit Partikelfiltern auch 2010 gefördert:
  Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bafa.de - (Wirtschaftsförderung/Partikelminderungssysteme); Förderanträge können unter www.pmsf.bafa.de gestellt werden
- KfW-Förderkredit für gewerbliche Fahrzeuge der Klasse N1 und N2 unter 12 Tonnen als nach dem „ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm“ und
- unter der Programmbezeichnung „Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge, Zuschussvariante“ kann ein Zuschuss bis zu 2.000 EUR je Fahrzeug beantragt werden. Weitere Informationen erteilt Ihnen Ihre Hausbank in Zusammenarbeit mit der KfW-Bank oder informieren Sie sich unter www.kfw-foerderbank.de.

Wir möchten uns bei allen Unternehmen bedanken, die sich mit uns gemeinsam gegen diese wirtschaftsfeindliche Entscheidung gewandt haben.
Beate Lehmann
1. Beigeordnete

Fachbereich IV - Beratungsstelle Durchblick

Das „Persönliche Budget“

Bereits seit dem 01.01.2008 besteht für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen ein gesetzlicher Rechtsanspruch auf das „Persönliche Budget“, mit dem sie Leistungen zur Teilhabe selbstständig einkaufen können.
Behinderte Menschen können nun selbst entscheiden, wann, wo, wie und von wem sie die Teilhabeleistungen in Anspruch nehmen. Es handelt sich nicht um eine neue Leistung, sondern eine neue Form der Finanzierung von Teilhabe.
Bisher ist diese Art der Unterstützung noch relativ unbekannt und wird eher selten in Anspruch genommen.
Jeder behinderte oder von Behinderung bedrohte Mensch kann diesen Antrag auf das „Persönliche Budget“ unabhängig von der Schwere seiner Behinderung stellen. Darüber hinaus können auch Eltern für ihre behinderten Kinder „Persönliche Budgets“ beantragen, so etwa für Einzelfallhilfen, Sozialassistenz oder Ferienbetreuung vom Jugendamt. Auch für den Übergang von der Schule in die Berufswelt ergeben sich neue Gestaltungsmöglichkeiten für junge Menschen mit Behinderungen.
Sämtliche Leistungen zur Teilhabe können in Anspruch genommen werden, so auch z. B. Leistungen für betreutes Wohnen als Alternative für eine Heimunterbringung. Desweiteren sind Pflegeleistungen der Pflegeversicherung und der Sozialhilfe, bestimmte Krankenkassenleistungen, aber auch Leistungen der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben sowie auch Hilfen zur Frühförderung behinderter Kinder im Rahmen des „Persönlichen Budgets“ möglich. Grundlage der Bewilligung bildet die jeweils abgeschlossene Zielvereinbarung zum Einsatz des „Persönlichen Budgets“.
Zur sachkundigen Beratung, ob diese neue Leistungsform das Richtige in der jeweiligen individuellen Situation des Hilfesuchenden ist, stehen bundesweit kompetente Ansprechpartner in sogenannten Servicestellen zur Verfügung.
Weiterführende Informationen erhalten Sie u. a. über das Bürgertelefon des
Kompetenzzentrum Persönliches Budget
Referentin: Juliane Meinhold
Tel.: 0 30/2 45 33 -1 70
E-Mail: budget@paritaet.org
Beratungsstelle Diakonische Leipziger gGmbH
Der Diakonie am Thonberg
Eichlerstr. 2, 04317 Leipzig
Tel.: 03 41/26 77 -0 26/- 00
E-Mail: budgetberatung@dat-leipzig.de
Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland
Nordstr. 17, 04105 Leipzig,
Tel.: 03 41/71 13 50
E-Mail: service.in.leipzig@drv-bund.de
Eine Liste weiterer Adressen von Beratungsstellen in Sachsen erhalten Sie auf Anfrage bei
Gerhild Landeck
DURCHBLICK
Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

Fachbereich IV - Stadtbibliothek

Neuerwerbungen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser - und alle, die es werden wollen!
Wann waren Sie das letzte Mal in unserer Stadtbibliothek?
Sollte es schon länger zurückliegen, so lassen Sie mich Ihnen verraten, dass wir im letzten Jahr unseren Bestand an Büchern und anderen Medien deutlich erneuert haben. Dabei konnten wir planmäßige Mittel des Haushaltes der Stadt und der Kulturförderung des Landkreises einsetzen. Ich habe mich bemüht, für jeden Geschmack etwas zu finden. Wenn Sie unschlüssig sind, welches der vielen Bücher für Sie passt, berate ich Sie natürlich gern. Für den Fall, dass wir für Sie nichts aus unserem eigenen Bestand von über 20.000 Medien finden, können wir per Fernleihe im Bibliotheksverbund stöbern gehen. Kosten entstehen dabei für Sie nicht extra.
Um Ihnen wieder Lust aufs Lesen und die eigene Fantasie zu machen, werde ich Sie an dieser Stelle in den nächsten Monaten regelmäßig über Neuerscheinungen informieren. Los geht’s:

Tanja Kinkel:
Im Schatten der Königin
Als am 8. September 1560 eine junge Frau tot am Fuße einer Treppe aufgefunden wird, ist ganz Europa überzeugt, den Mörder zu kennen: ihren Ehemann Robert Dudley, Favorit von Elizabeth I., der sich berechtigt Hoffnungen auf die Hand der Königin macht. Musste er deswegen seine Frau loswerden? Dieser Verdacht bringt auch Elizabeth in Gefahr, denn noch ist ihr Thronanspruch nicht gefestigt. Was aber geschah wirklich in jenem Haus in Oxfordshire - und welche Geheimnisse hat die Frau, die wie keine andere im Schatten der Königin stand, mit ins Grab genommen?
Die Zeit, in der das britische Empire entstand. Eine Welt voller Machthunger und Geheimnisse. Zwei Frauen, die um ihr Glück kämpfen.
Quelle: Droemer-Verlag/München

Brigitte Riebe:
Die Prophetin vom Rhein
Der neue Roman von Bestsellerautorin Brigitte Riebe - dramatisch, leidenschaftlich, fesselnd!
Bingen, 1152: Gegen alle Widerstände gründet Hildegard von Bingen ihr Kloster auf dem Rupertsberg, in dem auch die junge Theresa Schutz sucht. Doch als diese sich verliebt, muss sie das Kloster verlassen. Die berühmte Äbtissin vertraut Theresa einer Hebamme an, bei der die junge Frau ihre wahre Berufung findet. Blind vor Liebe sieht Theresa jedoch nicht, dass Willem einer gefährlichen Ketzersekte angehört. Helfen kann allein Hildegard, doch gerade die scheint ihre größte Gegenspielerin zu werden …
Quelle: Diana-Verlag/München

Andreas Franz:
Eisige Nähe
Der Kieler Musikproduzent Peter Bruhns wird zusammen mit seiner jungen Geliebten tot aufgefunden. Eine Beziehungstat? Oder das Werk eines persönlichen Feindes, von denen es nicht wenige gibt? Bei den Untersuchungen wird ein Gift gefunden, das den Kommissaren Sören Henning und Lisa Santos Rätsel aufgibt.

Der Fall nimmt eine ungeahnte Wendung, als am Tatort DNA sichergestellt wird, die in Deutschland bereits nach verschiedenen Morden aufgetaucht ist. Ist hier ein Serienmörder am Werk? Aktuell, rasant, hoch spannend!
Quelle: Knaur-Verlag/München

Carlos Ruiz Zafón:
Der Schatten des Windes
Als sich der zehnjährige Daniel Sempere, der allein mit seinem Vater im grauen Barcelona der Franco-Ära lebt, auf dem geheimen „Friedhof der vergessenen Bücher“ ein Buch aussuchen darf, greift er nach einem verstaubten Exemplar von *Der Schatten des Windes.* Daniel ist fasziniert von dem Buch und macht sich auf die Suche nach seinem Autor, einem gewissen Julián Carax, von dem keiner zu wissen scheint, ob er noch lebt oder was ihm widerfahren ist. Immer mehr taucht Daniel in die faszinierende Handlung des Romans ein, und auch sein eigenes Leben scheint sich den Gesetzen dieser Geschichte zu unterwerfen …
Quelle: Suhrkamp Taschenbuchverlag/Frankfurt am Main
Ihre
Petra Stiehler
Bibliothekarin

Fachbereich IV - Büro für Stadtgeschichte

Zur Geschichte des „Fahrzeughauses“ in der Leipziger Straße

Das Grundstück Leipziger Straße 32 war ursprünglich mit einem viereckigen zweigeschossigen Haus bebaut. Um 1902/03 wurde das Haus abgebrochen und durch ein großes repräsentatives Eckgebäude ersetzt.
Die Allgemeine Creditanstalt Leipzig richtete im Erdgeschoss ihre Markranstädter Zweigstelle, eine so genannte Dispositenkasse, ein.
In der ersten Etage hatte bis nach dem 2. Weltkrieg der bekannte und erfolgreiche Rechtsanwalt Dr. Klotz seine Wohnung und Kanzlei. Danach betrieb der Tierarzt Dr. Hamann hier eine Praxis und bewohnte den übrigen Bereich.

Außerdem wurden 2 bis 3 Wohnungen in den oberen Stockwerken vermietet.

Zu DDR-Zeiten nutzte die HO Industriewaren Leipzig-Land die Geschäftsräume der Bank für ein Spezialgeschäft, in dem Autoersatzteile, Motorräder, Fahrräder, Kinderwagen und Ersatzteile aller Art im Angebot waren (oder auch nicht). Über der Ladentür prangte in Großbuchstaben *FAHRZEUGE.*
Auch heute noch wird das Eckhaus von den alteingesessenen Markranstädtern *„Fahrzeughaus“* genannt.

Leipziger Straße

Zurzeit steht die aufwändige Sanierung des Gebäudes kurz vor ihrem Abschluss. Damit ist ein weiterer Schritt zur Wiederbelebung der Leipziger Straße als Einkaufsmeile getan.
Der Weg der Leipziger Straße zur Flaniermeile war langwierig. Die Straße wurde erst im Jahre 1791 chaussiert und hieß danach noch einige Zeit Frankfurter Chaussee, aber auch Straße von Leipzig nach Naumburg.
Der Schriftsteller Friedrich Herrmann beschrieb 1795 in seinen „Ansichten aus Thüringen“ die Durchreise durch Markranstädt auf dem Weg nach Naumburg noch so:
*„Sehr einförmig ist der Weg, welcher von Schönau nach **Markranstädt** führt, das anderthalb Stunde davon entfernt ist. Es ist eine lange Ebne, wo das Auge keinen Gegenstand findet, auf welchem es haften könnte, als die alte Kuppel von der Markranstädter Kirche, welche man, da alles eben ist in einer sehr großen Entfernung sieht. Zur rechten blickt zwar auch einmal aus Büschen ein freundliches Dorf hervor, dessen Ansicht aber durch einige Hügel sehr bald wieder entzogen wird.*
Man wird bald einen sehr merklichen Abstand zwischen den Feldern um Leipzig, und denen um Markranstädt gewahr. Hier ist ein dürrer, undankbarer Boden, das Getreide steht selten über eine Elle hoch, und hat dünne Aehren. Auf manchen Feldern stehen dieselben so einzeln, dass man sie - es ist wirklich nicht zu viel gesagt - zählen könnte.
Einen vorzüglich traurigen Anblick gewährt der Gemeindeanger, welcher sich links an der Straße eine Viertelstunde weit hinzieht. Die natürliche Unfruchtbarkeit des Bodens wird hier noch durch den Fehler, welcher allen Gemeindegrundstücken eigen ist, daß nämlich niemand von den Vielen, denen sie gehören, sie zu verbessern bedacht ist, vermehrt. Das Gras steht matt und wie erstorben, und ist so klein, daß man es kaum fassen kann. Und auf solche Weiden wird demungeachtet das Vieh geführt.
Markranstädt selbst ist ein Flecken, aber ein äußerst geringer Ort. Die Anzahl der Feuerstätten ist sehr unbeträchtlich. Es sind fast durchaus kleine, armselige Hütten, welche verrathen, daß diejenigen von denen sie bewohnt werden, eben nicht in den besten Umständen seyn müssen. Die Ursachen sind leicht zu begreifen. Die Handwerker dieses Orts werden nicht leicht den großen Gedanken fassen, ihre Waaren außerhalb des Orts, wo sie geboren sind, und falls der liebe Himmel es nicht verhindert, auch zu sterben gedenken, abzusezzen. Sie begnügen sich, ihre Nachbarn damit zu versorgen, die denn auch so billig sind, nicht mehr von ihnen zu verlangen, als auch was schon ihre Väter geleistet haben.
Durch diese also wird kein Geld nach Markranstädt gezogen. Freilich finden wir das auch in vielen anderen Flecken so; allein da sind doch wenigstens die Landwirthe wohlhabend, indem diese das, was nicht in ihrem Ort selbst konsumirt wird, anderwärts verkaufen können. Diesen Vortheil haben die Markranstädter Landwirthe nicht, welche auf ihren Feldern kaum so viel erbauen, als zu den Bedürfnissen ihrer Miteinwohner nöthig ist.
Aus diesen Gründen muß die Geldmasse in diesem Oertchen, das noch überdies durch häufige Kriegsunruhen gelitten hat, immer dieselbe bleiben. Von den Markranstädtern läßt es sich mit Recht sagen, dass sie blos für sich und durch einander leben.
Das einzige, wovon sie einigen Gewinn haben könnten, ist die starke Passage. Allein die Gasthöfe, deren es hier zwei giebt, sind in der That in einer traurigen Verfassung, als daß die Durchreisenden große Lust haben könnten, hier zu herbergen.
Wenn der Boden um Markranstädt nicht der beste ist: so ist hingegen das hiesige Jagdrevier sehr reich an Wildbret. Besonders giebt es in manchen Jahren so viel Hasen, daß es eben nicht unter die seltenen Fälle gehört, von einem einzigen Krautfelde zwanzig auf einmal abzujagen. Markranstädt ist deshalb den Leipziger Jagdliebhabern ein sehr werther Ort, welcher oft von ihnen besucht wird. Auch belustigen sie sich hier mit dem Krähenschießen.
*Die Gegend hat übrigens in der Geschichte Wichtigkeit erhalten. In **Altranstädt**, einem nicht weit von Markranstädt gelegenen Dorfe, hatte der König von Schweden Karl XII sein Hauptquartier, und hier wurde auch zwischen ihm und dem König von Polen der berühmte Ranstädter Fried geschlossen, in welchem der letztere auf Polen völlig Verzicht thun mußte.*

Gleich über Markranstädt, durch welches die Straße hingeht, wird der Boden etwas besser. Er ist schwarz und fett, und man freut sich, eine Strecke von anderthalb Stunden auf's fleißigste angebaut, und die Mühe, die darauf verwendet wurde, reichliche belohnt zu sehen."

Abschließend noch eine Information des Büros für Stadtgeschichte in eigener Sache:

Die **Ausstellung *„Stadtansichten von der Kaiserzeit bis zur Wende"*** (Ansichtskarten) kann **noch bis 26. Juni samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Heimatmuseum** besucht werden.

Bernd-Christian Eckert
Mitarbeiter im Büro für Stadtgeschichte

Energie & Zukunft

Der Hausmeister als Energiemanager - Stadt und MBWV schulen Angestellte

Am Mittwoch, dem 24.03.2010, schulte die Stadt Markranstädt alle Hausmeister kommunaler Gebäude (Schulen, Kitas, Feuerwehren, etc.), des Technischen Service sowie der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH ganztägig rund um das Thema „Der Hausmeister als Energiemanager - praktisches Anwenderwissen zur Energie- und Kosteneinsparung in Gebäuden". Damit geht die Stadt einen weiteren konsequenten Schritt im Rahmen des laufenden Zertifizierungsverfahrens European Energy Award® (eea) für kommunales Energiemanagement. Der Hausmeister nimmt eine Schlüsselfunktion für die Energiebewirtschaftung von Gebäuden ein. Er verfügt in den aller meisten Fällen über Kenntnisse zur technischen Ausstattung, über bestehende Wartungszyklen sowie über das tatsächliche Nutzungsverhalten. Er organisiert, bedient, kontrolliert, leitet an, informiert und wartet selbst. Daraus ergeben sich Einflussmöglichkeiten für eine effizientere Energienutzung.

Im Rahmen des Seminars vermittelt Dipl.-Ing. Josef Sykora, unabhängiger Energieberater, Wissen zu gesellschaftspolitischen Zusammenhängen in Sachen Energie, Raumklima, Wärme- und Wasserversorgung, Möglichkeiten der Kontrolle, Analyse und Abrechnung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie rechtliche Aspekte.

Parallel zum Seminar testet der Technische Service der Stadt bis Monatsende den Einsatz des emissionsfreien Kleinlastwagens EcoCarrier mit Elektroantrieb mit einer Nutzlast von 370 Kilogramm. Das Fahrzeug gibt es mit verschiedenen Aufbauvarianten, die nach spezifischen Kundenwünschen angefertigt werden. Das Fahrzeug fährt maximal 75 km/h und hat je nach Nutzungsart eine Reichweite von 50 - 90 Kilometern. Der EcoCarrier bezieht seine Energie gegenwärtig aus Blei/Gel Batterien. Die Aufladezeit beträgt acht bis zehn Stunden, ca. 800 bis 1.200 Ladezyklen sind laut Hersteller möglich.

Ursula Wagner
Fachbereichsleiterin
BürgerService

Aus den Ortschaften

Ortschaft Räpitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

trotz des langen Winters war es möglich, unsere Kindertagesstätte „Spatzennest" in Räpitz weiter den Aus- und Umbau fortzuführen. Durch die zügige Arbeit der Handwerksbetriebe, der Stadtverwaltung Markranstädt, der Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Kindertagesstätte sowie vom DRK war es möglich geworden, dass Mitte März die Betriebserlaubnis erteilt wurde. So dass nun das neue Konzept, nach dem Vorbild von „Kneipp" Stück für Stück umgesetzt werden kann.

Natürlich gibt es noch viel Arbeit, vor allem im Außenbereich, aber diese Arbeiten sollen in den nächsten Wochen noch ausgeführt werden.

Schon jetzt gibt es eine gute Auslastung unserer Kindertagesstätte, auch deshalb, dass viele Kinder von außerhalb zu uns kommen, was uns zuversichtlich stimmt, dass wir diese Kindereinrichtung auch in Zukunft erhalten können.

Auch die FFW Schkölen/Räpitz ging in der letzten Zeit nicht leer aus. So konnten mit Mitteln vom Konjunkturprogramm und Eigenmitteln der Stadt Markranstädt ein neues Mannschaftstransportfahrzeug vom Hersteller Opel angeschafft und auch Ende März übergeben werden. Trotz des jetzt sehr guten Fahrzeugbestandes unserer Freiwilligen Feuerwehr hoffen die Kameraden auch in Zukunft, so wie im vergangenen Jahr 2009, zu keinem ernsthaften Einsatz ausrücken zu müssen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, schon im letzten Jahr sollte mit dem Ausbau der Kreisstraße zwischen Schkeitbar und Meyhen, bzw. bis zur Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt begonnen werden. Leider musste noch ein gewisser Grunderwerb durchgeführt werden, der noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass der Ausbau bald beginnen kann. Auch der Ortsteil Meyhen soll nach Möglichkeit an den öffentlichen Busnahverkehr angeschlossen werden. In enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Planungsbüro hat sich der Ortschaftsrat dafür entschieden, zu empfehlen, dass die Bushaltestelle in die kleine grüne Insel am Ortseingang integriert werden soll. Die erste Planung sah vor, die Bushaltestelle an der Wendeschleife am Eisdorferweg zu errichten. Da aber das Verkehrsaufkommen nicht so hoch sein wird, bekommen wir keine Querungshilfen oder Ähnliches. Deshalb die Empfehlung des Ortschaftsrates, sodass die Meyhener Bürger gefahrlos zur Bushaltestelle kommen.

Der Ortschaftsrat wird Sie über die weitere Entwicklung zu gegebener Zeit informieren.

R. Vitz
Ortsvorsteher

- ANZEIGE -

Grimm

Kinder/Jugend/Schule

Grundschule Markranstädt

Müllprojekt der Klasse 1b

Wir, die Schüler der Klasse 1b, haben über einen Zeitraum von zwei Wochen ein kleines Müllprojekt durchgeführt. Vor dem Projekt wussten wir kaum, wo welcher Müll hingeworfen wird, noch dachten wir daran, sparsam mit Abfall umzugehen. Unser Müllprojekt sollte unserer Klasse einen handlungsorientierten Zugang zum Thema Abfall verschaffen. Deshalb bestand unsere erste Aufgabe darin, die Parkanlage „Alten Friedhof“ nach Müll abzusuchen. Der große gesammelte Müllberg wurde im Klassenzimmer ausgeschüttet und sortiert. Wir Schüler der Klasse 1b waren schockiert über die Menschen, die den Müll achtlos in die Umgebung der Gedenkstätte werfen. Um deutlich zu machen, dass der Müll getrennt werden soll, besuchten wir die „Abfallentsorgungsunternehmen Kell“ in Altranstädt. Während dieser Exkursion wurde uns gezeigt, wie beispielsweise nicht richtig sortierter Biomüll von Mitarbeitern per Hand erneut getrennt werden musste. Ein wichtiger Aspekt innerhalb unseres Projektes war, dass sich die Schüler selber darüber Gedanken machen sollten, wie man Müll einsparen könnte. Dabei versuchten wir innerhalb der Klasse weniger Abfall mit unserem Schulfrühstück zu produzieren. Wir Schüler fanden das so toll, dass wir uns sogar gegenseitig anspornten, weniger Abfall zu produzieren. Ein krönender Abschluss unseres Projektes war das Bauen von Müllmonstern. Hierbei wurde die Mülltrennung in den Mittelpunkt gestellt, da wir Schüler entweder mit dem Müll aus der blauen oder aus der gelben Tonne unsere Müllmonster bauen durften. Selbstständig suchten wir aus einem großen Müllberg den für uns geeigneten Müll heraus. Damit unsere Müllmonster noch an Ästhetik gewinnen, wickelten wir sie in Alufolie ein (Ausstellung siehe Foto). Um uns Schülern der Klasse 1b zu verdeutlichen, dass nicht jeder Abfall gleich Müll ist, baten wir die Eltern, gemeinsam mit uns Kindern ein Musikinstrument aus Müll herzustellen. Diese Meisterwerke waren sehr beeindruckend. Das Minimüllprojekt war ein riesiger Spaß für Schüler und Lehrer und prägt uns Schüler nachhaltig.

Die Grundschüler der Klasse 1b und Lehramtsanwärterin Frau Seifert

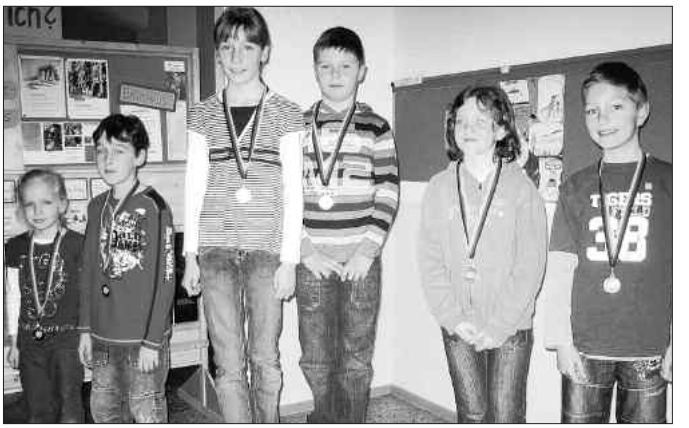
Endlich Ferien

Nach einem anstrengenden Schulhalbjahr waren sie endlich da - die langersehnten Winterferien. Mal nicht rechnen und schreiben, aber Langeweile sollte auch nicht aufkommen. Dafür sorgten unsere Erzieherinnen, die ein buntes Programm für die Ferien zusammengestellt hatten.
So konnten wir gleich am 2. Ferientag Sandsteinfiguren gießen und später bunt bemalen. Ein Ausflug in das Naturkundemuseum in Leipzig bot uns die Möglichkeit, Wissenswertes über Großkatzen zu erfahren.
Viel Spaß hat es uns gemacht, selbst einen Löwen aus Wolle zu basteln. Auch der Sport kam nicht zu kurz. Beim Kegeln gingen wir auf die Jagd nach Punkten. Zur Siegerehrung wurden dann die Besten aus jeder Gruppe gekürt.
In der 2. Woche gab es gleich zwei tolle Tage. Rosenmontag feierten wir mit dem Liedermacher Michael Günther ein Ritterfest. Burgfräulein, Prinzessinnen, Ritter und Zauberer traten bei verschiedenen Spielen gegeneinander an. Prinzessin Aylin wählte ihren Ritter Florian aus und alle feierten Hochzeit. Gleich einen Tag später hatte uns der Jugendclub unter der Leitung von Frau Petermann zum bunten Faschingstreiben eingeladen. Die Jugendlichen hatten Spiele vorbereitet, wir konnten Masken basteln und zu fetziger Musik tanzen. Da Bewegung bekanntlich hungrig und durstig macht, gab es für alle Pfannkuchen und Kakao. Vielen Dank für den tollen Nachmittag. Nach so viel Action ließen wir die Ferien am Freitag mit dem Kinofilm „Stella und der Stern des Orients„ ausklingen.
Nun hat uns die Schule wieder, aber wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien.
Die Kinder vom AWO-Hort Markranstädt

Lauf in den Frühling

Leider ließ der Regen unseren Crosslauf sowohl im Oktober als auch im November buchstäblich ins Wasser fallen. So wurde aus dem geplanten Herbstcross ein Frühjahrscrosslauf.
Wieder ließ uns das wechselhafte Wetter bis zur letzten Minute um die Durchführung bangen.
Der 31. März begann zwar mit Regenschauern, doch pünktlich zum Start am Schulgarten liefen wir den Sonnenstrahlen entgegen.
Nach der langen Winterperiode in der Turnhalle war die Runde durchs Gelände für die Schüler der 3. und 4. Klassen eine echte Herausforderung. Alle strengten sich an und bemühten sich durchzuhalten. Die schnellsten Crossläufer wurden mit Medaillen geehrt.
Unsere Glückwünsche gelten:

3. Klasse - Aileen Herbst, Julia Bachmann, Marianne Forner Florian Daffner, Bastian Peter, Philipp Winter
4. Klasse - Jessica Reichenbach, Laura Seitz, Nathalie Arms Tobias Merseburger, Janik Thamm, Maximilian Bernsdorf



Grundschule Nils Holgersson Großlehna

Schülerkonzert in der Grundschule

Am letzten Schultag vor Ostern fand in unserer Grundschule ein Projekttag statt. Eröffnet wurde er mit einem Schülerkonzert des „Leise-Töne-LiedTheaters Dirk Preusse.
Unter dem Motto „Guten Morgen, kleines Glück!“ unternahmen alle Schüler eine aufregende Reise ins Melodienland. Während des Konzerts lernten die Kinder einen Kanon, außerdem entdeckten sie sehr viel und es wurde eine ganze Stunde lang gesungen. Anschließend wurde gebastelt, gemalt und viel Interessantes zum Thema „Ostern“ angeboten.
Die Klasse 4, die die Patenschaft über die 1. Klasse hat, bereitete ein schönes Frühstück vor und half ihren Patenkindern beim Osternest suchen.
Alle Kinder hatten an diesem Tag viel Spaß.
Jakob
Schulleiterin

Grundschule Kulkwitz

Schnuppertag für Schulanfänger

Am Dienstag, dem 30.03.2010, war für die Vorschulkinder und die Schüler unserer beiden 1. Klassen ein besonderer Tag. Denn zum Kennenlernen in entspannter Atmosphäre bei Sport und Spiel fuhren wir gemeinsam mit dem Bus nach Rückmarsdorf zu „Euro Eddy“. Dort hatten alle Kinder Gelegenheit, sich bekannt zu machen und miteinander zu toben, Gokart zu fahren oder sich an der Kletterwand zu versuchen. Das war für alle ein erlebnisreicher Tag.
Grundschule Kulkwitz

Senioren

Der Seniorenrat informiert

Wir laden alle kegelfreudigen Seniorinnen und Senioren am **Dienstag, dem 27. April 2010, ab 14 Uhr** zu einem Kegelnachmittag ins Keglerheim Weststraße 24 ein.
Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €. Turnschuhe sind bitte mitzubringen.
Anmeldungen nimmt Frau Mittmann unter Tel.: 03 42 05/8 64 11 entgegen.
Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht hält Herr Pilz vom Betreuungsverein des Landkreises Leipzig, am
Mittwoch, dem 28. April 2010, 14.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Markranstädt, Markt 11,
4. Etage (Fahrstuhl vorhanden)
einen Vortrag.
Er wird Sie u. a. über die Gestaltung, aber auch über aktuelle Neuregelungen und Veränderungen zum Thema informieren. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Fragen zur Problematik an den Referenten zu stellen. Zu diesem Thema, das nicht nur für Ältere von Bedeutung ist, laden wir Sie herzlichst ein.
Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt

- ANZEIGEN -

Lehmann
4c

Morlok

Vereine/Termine/Veranstaltungen

SSV Markranstädt

Alle Spiele vom 17.04. - 08.05.2010

Tag	Datum	Mannschaft	Anstoß	Gegner	Ort
Samstag	17.04.2010	**1. Herren**	14:00 Uhr	1. FC Gera 03	Gera
Samstag	17.04.2010	2. Herren	15:00 Uhr	FV Bad Düben	Bad Düben
Samstag	17.04.2010	4. Herren	13:00 Uhr	TSV Markkleeberg II	Markkleeberg
Samstag	17.04.2010	Senioren	14:00 Uhr	SV Leipzig Ost	HEIM
Samstag	17.04.2010	B-Junioren	10:30 Uhr	SSV Stötteritz	HEIM
Samstag	17.04.2010	C1-Junioren	10:30 Uhr	Delitzsch/Löbnitz	dort
Samstag	17.04.2010	D1-Junioren	10:30 Uhr	FA Wurzen	Wurzen
Samstag	17.04.2010	E1-Junioren	09:30 Uhr	FSV Oschatz	HEIM
Samstag	17.04.2010	E2-Junioren	10:30 Uhr	KSC Leipzig	Leipzig
Samstag	17.04.2010	F1-Junioren	10:30 Uhr	LSV Südwest	HEIM
Samstag	17.04.2010	F2-Junioren	09:15 Uhr	LSV Nordwest	Leipzig
Sonntag	18.04.2010	3. Herren	15:00 Uhr	SV Leipzig Ost	HEIM
Sonntag	18.04.2010	A-Junioren	10:30 Uhr	SV Süptitz	HEIM
Sonntag	18.04.2010	C2-Junioren	10:30 Uhr	Leipzig SC 1901	Leipzig
Sonntag	18.04.2010	D2-Junioren	10:30 Uhr	Leutzsch/Böhlitz-E	dort

Woche vom 19.04. - 25.04.2010

Tag	Datum	Mannschaft	Anstoß	Gegner	Ort
Dienstag	20.04.2010	3. Herren	18:00 Uhr	LSV Südwest	Leipzig
Dienstag	20.04.2010	F1-Junioren	17:30 Uhr	Leipzig Bienitz	HEIM
Mittwoch	21.04.2010	C2-Junioren	18:00 Uhr	SV Leipzig Ost	HEIM
Freitag	23.04.2010	**1. Herren**	18:30 Uhr	VfB Auerbach	HEIM
Samstag	24.04.2010	2. Herren	15:00 Uhr	SC Torgau 04	HEIM
Samstag	24.04.2010	Senioren	14:00 Uhr	SG Taucha 99	Taucha
Samstag	24.04.2010	B-Junioren	10:30 Uhr	Kick.Markkleeberg	Markkleeberg
Samstag	24.04.2010	E1-Junioren	10:30 Uhr	Kick.Markkleeberg	HEIM
Samstag	24.04.2010	E2-Junioren	10:30 Uhr	SV Lindenau 1848	HEIM
Samstag	24.04.2010	F1-Junioren	09:00 Uhr	LSC 1901	Leipzig
Samstag	24.04.2010	F2-Junioren	09:15 Uhr	SpVgg.Leipzig II	HEIM
Sonntag	25.04.2010	3. Herren	15:00 Uhr	MoGoNo Leipzig	Leipzig
Sonntag	25.04.2010	4. Herren	14:00 Uhr	SV Althen II	HEIM
Sonntag	25.04.2010	A-Junioren	10:30 Uhr	FA Wurzen	Wurzen
Sonntag	25.04.2010	C1-Junioren	10:30 Uhr	RW Mehderitzsch	HEIM
Sonntag	25.04.2010	C2-Junioren	09:00 Uhr	LSV Südwest	HEIM
Sonntag	25.04.2010	D2-Junioren	10:30 Uhr	SG Lausen	HEIM

Woche vom 26.04. - 02.05.2010

Tag	Datum	Mannschaft	Anstoß	Gegner	Ort
Dienstag	27.04.2010	D2-Junioren	18:00 Uhr	Lipsia Eutritzsch	HEIM
Mittwoch	28.04.2010	Senioren	18:00 Uhr	LSV Südwest	Leipzig
Mittwoch	28.04.2010	F1-Junioren	18:00 Uhr	Lok Leipzig	HEIM
Donnerstag	29.04.2010	F2-Junioren	18:00 Uhr	Böhlitz-Ehrenb. II	HEIM
Samstag	01.05.2010	2. Herren	15:00 Uhr	SSV Stötteritz	Stötteritz
Samstag	01.05.2010	Senioren	12:00 Uhr	Böhlitz-Ehrenb.	dort
Samstag	01.05.2010	B-Junioren	10:30 Uhr	Rotation Leipzig	HEIM
Samstag	01.05.2010	D1-Junioren	10:30 Uhr	FC Eilenburg	Eilenburg
Samstag	01.05.2010	D2-Junioren	10:30 Uhr	LSV Südwest	Leipzig
Samstag	01.05.2010	E2-Junioren	09:00 Uhr	TuB Leipzig	Leipzig
Samstag	01.05.2010	F1-Junioren		Bezirkspokalturnier	Stadion Bad
Sonntag	02.05.2010	**1. Herren**	14:00 Uhr	VfL Halle 96	Halle
Sonntag	02.05.2010	3. Herren	15:00 Uhr	SG Taucha 99 II	HEIM
Sonntag	02.05.2010	4. Herren	13:00 Uhr	SpVgg.1899 III	Leipzig
Sonntag	02.05.2010	A-Junioren	10:30 Uhr	Geithain/Frankenh.	Geithain

Woche vom 03.05. - 09.05.2010

Tag	Datum	Mannschaft	Anstoß	Gegner	Ort
Mittwoch	05.05.2010	**1. Herren**	18:00 Uhr	Germ. Halberstadt	Halberstadt
Mittwoch	05.05.2010	2. Herren	18:30 Uhr	VFB Zwenkau	Zwenkau
Samstag	08.05.2010	**1. Herren**	14:00 Uhr	VfB Pößneck	HEIM
Samstag	08.05.2010	2. Herren	15:00 Uhr	SG Taucha 99	Taucha
Samstag	08.05.2010	3. Herren	15:00 Uhr	BW Großlehna	HEIM
Samstag	08.05.2010	Senioren	13:00 Uhr	SSV Stötteritz	HEIM
Samstag	08.05.2010	C1-Junioren	10:30 Uhr	LFC B-Mädchen	Leipzig
Samstag	08.05.2010	D2-Junioren	10:30 Uhr	Eintr. Schkeuditz	Schkeuditz
Samstag	08.05.2010	E1-Junioren	10:30 Uhr	Lok Leipzig	Leipzig
Samstag	08.05.2010	E2-Junioren	09:00 Uhr	GW Miltitz	Miltitz
Samstag	08.05.2010	F1-Junioren	10:30 Uhr	Tapfer Leipzig	HEIM
Samstag	08.05.2010	F2-Junioren	10:30 Uhr	Räpitz/Großlehna	dort

SSV Markranstädt Abt. Tischtennis

Grandiose Tischtennis - Schülermannschaft

Einen hervorragenden 3. Tabellenplatz belegte die neu gegründete Schülermannschaft in der Stadtliga Leipzig. Das Ergebnis ist besonders beachtenswert, da die Schüler erst wenige Wochen vor dem Punktspielstart mit dem Tischtennis spielen im Verein begannen.
In den ersten Spielen mussten wir auch entsprechend Lehrgeld bezahlen.
Danach steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel und es wurden reihenweise Siege errungen. Wir mussten nur SG Clara Zetkin Leipzig und SV Lindenau 48 den Vortritt lassen.
In relativ kurzer Zeit ist es den Übungsleitern Ina Spiegel und Wolfgang Doant gelungen, Grundlagentraining und Spielpraxis zu vermitteln und dementsprechend anzuwenden.
In der Einzelwertung belegte Markus Natke mit 19 : 5-Spielen einen ausgezeichneten 4. Platz,
Marcel Saumer mit 11 : 4-Spielen und Richard Zeumer mit 14 : 12-Spielen haben ebenfalls noch eine positive Bilanz, gefolgt von Theo Pahlke mit 7 : 7-Spielen.
Die weiterhin eingesetzten Spieler Nicolas Kleefeld; Julius Jakob, Richard Teichmann, Alexander Hofmann und Jonas Bretschneider konnten ebenso ihre Fähigkeiten nachweisen.
Im Doppel belegten Richard Zeumer und Marcel Saumer mit 9 : 2-Spielen den 1. Platz in der gesamten Stadtliga Leipzig.
Wolfgang Doant

- ANZEIGE -

Rau

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

SSV Kulkwitz e. V.

Feldscheunenweg 3, 04420 Markranstädt
www.ssv-kulkwitz.de

Die Abteilung Fußball des SSV Kulkwitz e. V. informiert

Punktspiele Saison 2009/2010
Alle Spiele vom 19.04.2010 bis 09.05.2010

Spielkennung	Heim	-	Gast	Zeit	Spielklasse	Typ
Donnerstag, 22.04.2010						
D-Jugend	Leipziger SV Südwest	-	Kulkwitz/Räpitz/Kitzen	18:00	Kreisliga	ME
Samstag, 24.04.2010						
Senioren	SSV Kulkwitz	-	SV Eintracht Großgalzig	14:00	3. Kreisklasse	ME
Sonntag, 25.04.2010						
E-Jugend	Eintracht Holzhausen	-	SG Kulkwitz/Räpitz	10:30	Kreisliga	ME
D-Jugend	Kulkwitz/Räpitz/Kitzen	-	SV Lipsia 93 Eutritzsch	11:00	Kreisliga	ME
1. Herren	SV Schleusig II	-	SSV Kulkwitz	14:00	2. Kreisklasse	ME
2. Herren	SV Grün Weiß Miltitz	-	SSV Kulkwitz II	13:00	3. Kreisklasse	ME
Samstag, 01.05.2010						
Senioren	SSV Kulkwitz	-	KSC 1864 Leipzig	13:00	3. Kreisklasse	ME
Sonntag, 02.05.2010						
1. Herren	SSV Kulkwitz	-	VfB Zwenkau III	15:00	2. Kreisklasse	ME
2. Herren	SSV Kulkwitz II	-	FSV Kursdorf 58	13:00	3. Kreisklasse	ME
Samstag, 08.05.2010						
D-Jugend	Kickers Markkleeberg II	-	Kulkwitz/Räpitz/Kitzen	10:30	Kreisliga	ME
Senioren	Grün Weiß Miltitz	-	SSV Kulkwitz	14:00	3. Kreisklasse	ME
1. Herren	SV Victoria Leipzig	-	SSV Kulkwitz	15:00	2. Kreisklasse	ME
Sonntag, 09.05.2010						
E-Jugend	SG Kulkwitz/Räpitz	-	SV Schleusig	09:15	Kreisliga	ME
2. Herren	SV Lipsia Eutritzsch II	-	SSV Kulkwitz II	15:00	3. Kreisklasse	ME

Im Nachwuchsbereich suchen wir für die nächste Saison neue Mitspieler. Zur Weiterführung unserer D-Jugend in der Stadtliga sind die Jahrgänge 1998 - 2000 gefragt. Besonders sind wir an einen geeigneten Torwart interessiert.
In diesem Jahr feiert der SSV Kulkwitz das 90-jährige Vereinsjubiläum. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird u. a. das Endspiel der Senioren um den Stadtpokal in Kulkwitz ausgetragen. Das Spiel findet am Sonntag, dem 20.06.2010 statt.

W. Doant
Geschäftsstelle SSV Kulkwitz

TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e. V.

- Abteilung Fußball

Spielplan 19.04.2010 - 09.05.2010

Tag	Mannschaft	Gastgeber	Gegner	Zeit
24.04.2010	F-Jugend	SV West 03 Leipzig	SG Räpitz/Großlehna	10:30 Uhr
	D-Jugend	SV Lützschena-Stahmeln	TSG Blau-Weiß Großlehna	10:30 Uhr
	Alte Herren	SV Liebertwolkwitz 58	TSG Blau-Weiß Großlehna	13:00 Uhr
25.04.2010	E-Jugend	SV 1863 Dölzig	TSG Blau-Weiß Großlehna	10:30 Uhr
	Herren	TSG Blau-Weiß Großlehna II	SV West 03 Leipzig	13:00 Uhr
	Herren	TSG Blau-Weiß Großlehna	SG Taucha 99 II	15:00 Uhr
01.05.2010	D-Jugend	TSV Einheit Lindenthal II	TSG Blau-Weiß Großlehna	09:00 Uhr
	Herren	SG Olympia Leipzig	TSG Blau-Weiß Großlehna	15:00 Uhr
02.05.2010	E-Jugend	TSG Blau-Weiß Großlehna	SV Lindenau 1848	09:15 Uhr
	Herren	SG Räpitz 1948 II	TSG Blau-Weiß Großlehna II	12:00 Uhr
	Alte Herren	TSG Blau-Weiß Großlehna	SV Tapfer 06 Leipzig	15:00 Uhr
08.05.2010	F-Jugend	SG Räpitz/Großlehna	SSV Markranstädt II	10:30 Uhr
	E-Jugend	TSG Blau-Weiß Großlehna	TuB Leipzig	09:00 Uhr
	D-Jugend	TSG Blau-Weiß Großlehna	TuB Leipzig	11:30 Uhr
	Herren	RB Leipzig III	TSG Blau-Weiß Großlehna	15:00 Uhr
	Herren	TuB Leipzig II	TSG Blau-Weiß Großlehna II	13:00 Uhr
09.05.2010	Alte Herren	TSG Blau-Weiß Großlehna	Einheit Leipzig Ost	14:00 Uhr

(Stand: 29.03.2010)

Unser Verein ist jederzeit auf der Suche nach neuen Spielern im Herren sowie im Jugendbereich. Wer Lust hat meldet sich einfach unter 01 79/9 00 27 91 bei D.Görnich (Abt.-Ltr. Fußball) oder kommt beim Training auf dem Sportplatz vorbei.
[1. Männer Di. u. Do 19:00 - 20:30 Uhr; 2. Männer Mi. u. Fr. 18:30 - 20:00 Uhr; E, D-Jugend Di. u. Do. 17:00 - 18:30 Uhr; F-Jugend Mi. 17:00 - 18:00 (in Räpitz) Fr. 17:00 - 18:00 Uhr (in Großlehna)]

SG Räpitz 1948 e. V.

Schkeitbarer Str. 60, 04420 Markranstädt, OT Räpitz
Die Abteilung Fußball informiert
Internet: www.sgraepitz.de

Punktspiele Saison 2009/2010

Alle Spiele vom 17.04.2010 bis 09.05.2010

Mannschaft	Heim	Gast	Anstoß
Samstag, 17.04.2010			
F-Junioren *	SG Räpitz/Großlehna	- SC Eintracht Schkeuditz	10:30 Uhr
Sonntag, 18.04.2010			
C-Junioren	SG Böhl.-Ehrenbg./TuS Leutzsch	- SG Räpitz/Kulkwitz	10:30 Uhr
B-Junioren *	SG Räpitz 1948	- SG Leisnig/Hartha	10:30 Uhr
Frauen	Post SV Leipzig II	- SG Räpitz 1948	12:30 Uhr
2. Herren	SV Lützschena-Stahmeln II	- SG Räpitz 1948 II	13:00 Uhr
Altherren	SG Räpitz 1948	- SV Lindenau 1848	14:00 Uhr
1. Herren	SG Leipzig-Bienitz	- SG Räpitz 1948	15:00 Uhr
Samstag, 24.04.2010			
F-Junioren	SV West 03 Leipzig	- SG Räpitz/Großlehna	10:30 Uhr
B-Junioren	VfB Zwenkau	- SG Räpitz 1948	10:30 Uhr
Altherren	SV Panitzsch/Borsdorf I	- SG Räpitz 1948	14:00 Uhr
Sonntag, 25.04.2010			
Frauen	SG Räpitz 1948	- Leipziger SV Südwest	10:30 Uhr
C-Junioren	SG Räpitz/Kulkwitz	- SG Olympia Leipzig	10:30 Uhr
2. Herren	SG Räpitz 1948 II	- SV Lindenau 1848 III	13:00 Uhr
1. Herren	SG Räpitz 1948	- Leipziger SV Südwest II	15:00 Uhr
Mittwoch, 28.04.2010			
1. Herren	SV GW Miltitz	- SG Räpitz 1948	18:00 Uhr

Donnerstag, 29.04.2010			
C-Junioren	SV Leipzig Ost	- SG Räpitz/Kulkwitz	18:00 Uhr
Sonntag, 02.05.2010			
2. Herren	SG Räpitz 1948 II	- TSG Blau-Weiß Großlehna II	12:00 Uhr
Frauen	SC Eintracht Schkeuditz	- SG Räpitz 1948	13:00 Uhr
Altherren	SG Räpitz 1948	- TSV Böhlitz-Ehrenberg II	14:00 Uhr
1. Herren	SV Lindenau 1848	- SG Räpitz 1948	15:00 Uhr
Mittwoch, 05.05.2010			
F-Junioren *	SG Räpitz/Großlehna	- Leipziger SC 1901 II	18:00 Uhr
Samstag, 08.05.2010			
F-Junioren *	SG Räpitz/Großlehna	- Markranstädt II	10:30 Uhr
B-Junioren *	SG Räpitz 1948	- SG Geithain/Frankenhain	10:30 Uhr
2. Herren	SV West 03 Leipzig	- SG Räpitz 1948 II	15:00 Uhr
Sonntag, 09.05.2010			
1. Herren	VfK Blau-Weiß Leipzig III	- SG Räpitz 1948	13:00 Uhr
Frauen	VfB Zwenkau	- SG Räpitz 1948	15:00 Uhr

* Die Heimpiele der F-Junioren SG Räpitz/Großlehna werden in Großlehna ausgetragen.
* Die Heimpiele der B-Junioren SG Räpitz 1948 werden in Kötzschau ausgetragen.

SC Markranstädt e. V.

Punktspiele Saison 2009/2010

Alle Spiele vom 17.04.2010 bis 08.05.2010

Tag	Datum	Anwurf	Heimmannschaft	-	Gastmannschaft	Spielklasse
Sa.	17.04.2010	11:00 Uhr	TuS Leipzig-Mockau	-	weibl. Jugend E II	Kreisliga
Sa.	17.04.2010	11:30 Uhr	Turbine Leipzig	-	weibl. Jugend D II	Bezirkspokal
Sa.	17.04.2010	12:35 Uhr	HSG Rückmarsdorf	-	weibl. Jugend D II	Bezirkspokal
Sa.	17.04.2010	13:10 Uhr	weibl Jugend D II	-	HC Leipzig II	Bezirkspokal
Sa.	17.04.2010	15:00 Uhr	weibl. Jugend E I	-	TSV 1953 Röcknitz	Kreisliga
Sa.	17.04.2010	16:30 Uhr	Frauen II	-	MoGoNo Leipzig	Bezirksklasse Leipzig St. 2
Sa.	17.04.2010	19.00 Uhr	Frauen	-	HC Sachsen Neustadt-Sebnitz	Oberliga Sachsen
Sa.	24.04.2010		SV Leipzig Ost 1858	-	weibl. Jugend E I	Kreisliga
Sa.	24.04.2010		HV Chemnitz	-	weibl. Jugend E I	Oberliga Sachsen
Sa.	24.04.2010		weibl. Jugend E II	-	HC Leipzig	Kreisliga
Sa.	24.04.2010		SV Chemie Zwickau	-	weibl. Jugend D I	Oberliga Sachsen
Sa.	24.04.2010		HSG Rückmarsdorf	-	weibl. Jugend E I	Bezirksliga Leipzig
Sa.	24.04.2010		HC Leipzig	-	weibl. Jugend E I	Bezirksliga Leipzig
So.	25.04.2010		HSG Rückmarsdorf II	-	Frauen II	Bezirksklasse Leipzig St. 2
So.	25.04.2010		BSV Sachsen Zwickau II	-	Frauen	Oberliga Sachsen

Schachklub Großlehna e. V.

Finale der Schachbundesliga der Frauen

Mit starkem Endspurt auf das Podest

Nach der Niederlage im Heimspiel gegen den USV Halle gab es für die Großlehnaer Schachdamen keine Chance mehr, in den Kampf um die Meisterschaft einzugreifen. Diese wurde im Spitzenspiel zwischen dem Titelverteidiger OSG Baden-Baden und den Hallenserinnen ermittelt. Da Baden-Baden wegen der zeitgleich stattfindenden Europameisterschaft nicht mit der besten Mannschaft antrat, ging der Titel nach Sachsen-Anhalt.
Für die Großlehnaerinnen ging es in den verbleibenden vier Spielen nur noch um eine gute Platzierung. Um Reisekosten zu sparen, waren die Aufstellungen nicht mehr so international. Mitte März hießen die Gegner in Erfurt SV Medizin Erfurt und SV Stuttgart Wolfbusch. Gegen die beiden Abstiegskandidaten wurde sicher mit 4,5 : 1,5 bzw. 4 : 2 gewonnen. Der Saisonabschluss fand für den SKG beim Reisepartner SC Leipzig-Gohlis statt. In der vorletzten Runde gab es gegen den SK Lehrte ein knappes 3,5 : 2,5 und Schützenhilfe durch die Gohliserinnen, denn diese bezwangen den favorisierten Hamburger SK. Damit reichte den SKG-Damen zum Abschluss ein Unentschieden gegen Hamburg für den dritten Platz. Und punktgenau wurde dies erreicht! Besonders Eva Kulovana, Kristyna Havlikova und Verena Nagel sorgten mit jeweils drei Punkten aus den letzten vier Spielen für den starken Endspurt.
Die Bronzemedaille ist der verdiente Lohn für eine gute Saison, in der es nur zwei Niederlagen und ein Unentschieden gab. Die Großlehnaerinnen haben nach dem zweiten Platz im vorletzten und dem vierten Platz im letzten Jahr wieder gezeigt, dass sie zu den Spitzenmannschaften im deutschen Frauenschach zählen.
Heiko Hübner

Endstand der Frauenbundesliga

1.	USV Volksbank Halle	20 : 2	42,5
2.	OSG Baden - Baden	19 : 3	48,5
3.	SK Großlehna	17 : 5	36,0
4.	Hamburger SK 1830	15 : 7	41,5
5.	Karlsruher SF	13 : 9	34,5
6.	SC Bad Königshofen	12 : 10	37,5
7.	SC Leipzig-Gohlis	12 : 10	32,0
8.	Rodewischer Schachmiezen	10 : 12	32,5
9.	SAV Torgelow	6 : 16	23,5
10.	SK Lehrte	4 : 18	22,5
11.	SV Wolfbusch	3 : 19	26,0
12.	SV Medizin Erfurt	1 : 21	19,0

Heimatverein Räpitz e. V.

rund, runder, am rundesten - 30 Jahre Pfingstbier in Räpitz

21. - 24. Mai 2010
In diesem Jahr möchten wir in Räpitz mit allen Gästen und Freunden unser 30. Pfingstbier feiern.
Zur Vorbereitung des Pfingstbiers möchten wir alle Freunde, Helfer und Vereine zu unserem nächsten Treffen am 19.04.2010, um 19:00 Uhr im Vereinsraum am Sportplatz in Räpitz einladen.

Programmausschnitt

Freitag

ab 20:00 Uhr	Disko mit DJ Ronny, Agentur Kompakt
gg. 20:30 Uhr	Setzen der großen Pfingstmaie und Eröffnung des Pfingstbiers
gg. 21:00 Uhr	Fackelumzug

Samstag

vormittags	Austragen der Pfingstmaien in den umliegenden Ortschaften
ab 20:00 Uhr	Tanz mit Trio B im Festzelt
gg. 22:00 Uhr	Programm mit den Pfingstmädchen und -burschen

Sonntag

gg. 12:30 Uhr	Großer Festumzug durch die Ortschaften
14:00 Uhr	Ringreiten
ab 20:00 Uhr	Tanz mit Frontline im Festzelt
gg. 22:00 Uhr	Feuerwerk

Der Vorstand
Heimatverein Räpitz e. V.

Gemischter Chor Räpitz e. V.

Frühlingsliedersingen in der Kirche zu Schkeitbar

Der Leipziger Chorverband e. V. und der Gemischte Chor Räpitz e. V. laden am Sonnabend, d. 17. April 2010 um 15.00 Uhr zum Frühlingsliedersingen in die Kirche zu Schkeitbar herzlich ein. Mit bekannten Liedern möchten mehrere Chöre aus Leipzig und Umgebung die Zuhörer auf den Frühling einstimmen.

Der Eintritt zum Chorkonzert ist frei.
Weiterhin möchten wir alle Interessierten herzlich einladen in unserem Chor mitzusingen. Unter der künstlerischen Leitung von Frau Kristina Heydenreich aus Markkleeberg finden unsere Proben immer donnerstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Vereinsraum am Sportplatz in Räpitz statt.

Birgit Adolph — *Vorsitzende*
Roland Vitz — *Stellvertreter*

Heimatverein Frankenheim - Lindennaundorf e.V.

Auf ins Zentrum - Markranstädt im Wandel der Zeit

Am 1. Mai ist es so weit, der Heimatverein Frankenheim - Lindennaundorf lädt zum 5. Heimatparcours ein. Als Mittelpunkt von 17 Ortsteilen soll Markranstädt in diesem Jahr das Ziel für eine interessante Entdeckungstour werden. Markranstädt hat auch als Industriestandort eine sehr bewegte Historie. Darüber wird die Mitarbeiterin des Heimatmuseums von Markranstädt Frau Kämmer den Teilnehmern des Parcours berichten können. Sie wird an markanten Stellen auf dem Rundgang durch Markranstädt (ca. 3 km) an ehemalige Industriebetriebe erinnern und dazu verschiedene bemerkenswerte Details erläutern.

Den Abschluss wird der Parcours in der St. Laurentius Kirche auf dem Marktplatz finden. Es erwartet die Teilnehmer eine kombinierte Kirchen- und Orgelführung durch Herrn Burkhart Schmidt. Und vielleicht ist auch ein toller Ausblick vom Kirchturm möglich. Im Anschluss kann man sich mit einem kleinen Imbiss stärken und neue Erkenntnisse beim traditionellen Quiz testen. Für Frankenheimer, Lindennaundorfer und Priesteblicher beginnt der Parcours bereits mit einer Fahrradtour 14.00 Uhr an der Kreuzung der Landwirtschaftswege von Priesteblicher Straße/alte Markranstädter Straße (s.g. Kapstraße). Um 14.30 Uhr wird Frau Kämmer die Radler an der Kreuzung Nordstraße/Siemensstraße in Markranstädt in Empfang nehmen. Dort sollten sich auch alle weiteren Interessenten einfinden.
Jörg Böttcher Heimatverein Frankenheim - Lindennaundorf

Neues Freizeitangebot vom Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf

Bereits zum 3. Mal trafen sich Kinder aus den Ortschaften Frankenheim und Lindennaundorf zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten.
Dank der Initiative von Frau Steffi Bentz aus Frankenheim, kann nun der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf spezielle Veranstaltungen für Kinder anbieten.
Bereits im vergangenen Jahr wurden im November für das Kürbisfest knusprige Kürbispuffer gebraten und leckere Kürbissuppe gekocht.
Im Dezember trafen sich die Kinder zur großen Weihnachtsbäckerei.
Etwa 500 Weihnachtsplätzchen haben sie gebacken und verziert. Anschließend wurde ein Teil vom Naschwerk an der festlich dekorierten Tafel bei einer kleinen Weihnachtsfeier vernascht.

Am 28.03.2010 kamen die Kinder zum Basteln von Ostergeschenken zusammen. Sie fertigten Figuren aus verschiedenen Seifen und verpackten diese in liebevoll selbst gestaltete Schachteln. Ein, von den mithelfenden Eltern spendiertes Mittagsbuffet wurde mit Appetit verspeist. Alle waren mit viel Spaß und Freude dabei.

Aus Anlass des bevorstehenden Mühlentages und der Einweihung der restaurierten Bockwindmühle in Lindennaundorf am 24.05.2010 malen die Kinder beim nächsten Treffen Bilder zum Thema „Unsere Mühle“. Die Kinder freuen sich schon darauf, ihre Bilder direkt in der Mühle ausstellen zu dürfen.

Interessierte Kinder melden sich bitte bei Frau Steffi Bentz unter Tel.: 03 41/9 40 47 65 oder Mail: juergensteffi-bentz@web.de.

Nächste Veranstaltungen:

- Wir malen Bilder zum Thema Mühle am 25.04.2010, Beginn 11.00 Uhr
- Malen und Basteln zum Heimatfest am 04. und 05.09.2010
- Wir kochen für das Kürbisfest am 29.10.2010, Beginn 15.00 Uhr
- Herstellen von weihnachtlichen Naschereien am 12.12.2010, Beginn 11.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Frankenheim im Mehrzweckgebäude Priesteblicher Straße und zum Heimatfest auf der Festwiese statt.
Übrigens wir suchen noch einen Namen für unsere Treffen, wer hat dazu eine tolle Idee?

Traditionsverein FFw Großlehna/Altranstädt e. V.

Es ist wieder so weit.
Am **30.04.2010** veranstalten wir unser Maibaumstellen am Feuerwehrgerätehaus in Großlehna.
Um 18.30 beginnen wir mit dem traditionellen Aufrichten des Maibaumes.
Anschließend sorgt die **KTM-Diskothek** für die musikalische Unterhaltung und lädt zum Tanz in den Mai.
Für die kleinen Gäste gibt es Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto.
Der Eintritt ist **frei** und für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Traditionsvereins.

Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

Proben für die großen Auftritte

Die Sängerinnen und Sänger fuhren vom 12.03.2010 bis zum 14.03.2010 in die Jugendherberge nach Windischleuba zum Probenlager, um sich auf die bevorstehenden Auftritte vorzubereiten. Vor der Tür stehen das Frühlingskonzert am 18.04.2010 und die Teilnahme am Sängerwettbewerb in Chemnitz am 09.05.2010. Der Sängerwettbewerb ist ein besonderer Kick für die Nerven, denn der Chor weiß dadurch, auf welchem Niveau er steht. Auch für die Entwicklung sängerischer Disziplin und des Chorklangs sind derartige Wettbewerbe von Vorteil.
Rückblickend waren die Probentage für uns alle ein echtes Erlebnis, denn neben der Arbeit gab es auch viel Spaß miteinander.
Die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna singt sich seit vielen Jahren in die Herzen des Publikums. Anhaltender Beifall ist oft der Lohn für intensive Probenarbeit und ein Lob für den Chor und seinen Leiter. Derzeit wird montags in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Grundschule in Großlehna geprobt. Sobald der Frühling einkehrt, werden die Proben wieder in unserem Vereinslokal „Gasthof Altranstädt“ stattfinden.

Wir suchen immer engagierte Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung unseres Chores. Wir bieten euch eine lustige Chorgemeinschaft, regelmäßige Probenarbeit an anspruchsvoller Literatur, einmal im Jahr ein Probenlager außerhalb Markranstädts, Auftritte und Konzerte in Markranstädt, Leipzig und Umgebung. Damit der Chor auch die nächsten 126 Jahre Bestand hat, möchte ich auf diesem Wege vor allem die Männer (ab 18 Jahre) ansprechen, uns mit ihrer Stimme zu unterstützen.
Interesse? Dann meldet euch unter: HertzschOlaf@t-online.de oder telefonisch unter 03 42 05/5 95 64 oder kommt einfach zur nächsten Probe.
I. Hertzsch

Allgemeine Mitteilungen und Informationen

Zahnärztlicher Notdienst

17.04.2010, 09:00 - 11:00 Uhr	Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt An der Alten Post 3 04205 Leipzig-Miltitz **Tel.: 03 41/9 41 31 82**
18.04.2010, 09:00 - 11:00 Uhr	Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt An der Alten Post 3 04205 Leipzig-Miltitz **Tel.: 03 41/9 41 31 82**
24.04.2010, 09:00 - 11:00 Uhr	Dr. med. dent. Christine Vitzthum Großmiltitzer Str. 25 04205 Leipzig **Tel.: 03 41/9 41 94 21**
25.04.2010, 09:00 - 11:00 Uhr	Dr. med. dent. Christine Vitzthum Großmiltitzer Str. 25 04205 Leipzig **Tel.: 03 41/9 41 94 21**
01.05.2010, 09:00 - 11:00 Uhr	Sebastian Hauck Parkstr. 10 04420 Markranstädt **Tel.: 03 42 05/8 71 71**
02.05.2010, 09:00 - 11:00 Uhr	Sebastian Hauck Parkstr. 10 04420 Markranstädt **Tel.: 03 42 05/8 71 71**
08.05.2010, 09:00 - 11:00 Uhr	MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek Eisenbahnstr. 10 04420 Markranstädt **Tel.: 03 42 05/8 84 79 46**
09.05.2010, 09:00 - 11:00 Uhr	MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek Eisenbahnstr. 10 04420 Markranstädt **Tel.: 03 42 05/8 84 79 46**

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, der 8. Mai 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 23. April 2010

Information über die geänderten Busfahrpläne der LVB mit Gültigkeit ab 12.04.2010

Die Fahrt der Linie 100 um 6:42 Uhr ab Groitzsch nach Leipzig erhält eine Fahrzeitverlängerung um 3 Minuten (neue Abfahrt: 6:40 Uhr, neue Ankunft: 7:36 Uhr), die Fahrt der Linie 100 um 5:32 Uhr eine Fahrzeitverlängerung um 1 Minute (neue Ankunft: 6:26 Uhr).
Die Fahrt der Linie 130 um 6:53 Uhr ab Angerbrücke nach Markranstädt fährt an Schultagen schon um 6:45 Uhr ab; Ankunft in Markranstädt ist um 7:32 Uhr statt 7:35 Uhr (Fahrzeitverlängerung: 5 Minuten)

Grund: Diese Fahrt ist die Zubringerfahrt zum morgendlichen Schulbeginn des Gymnasiums und der MS Markranstädt; es kam öfter vor, dass der Bus am Bahnübergang in Markranstädt vor geschlossenen Schranken stand (Schließzeiten in ungünstigen Fällen bis 10 Minuten!) und der Schulbeginn nicht mehr rechtzeitig erreicht werden konnte. Um dies zu vermeiden, hat die LVB die Ankunft in Markranstädt etwas vorverlegt und gleichzeitig einen Verspätungspuffer von 5 Minuten eingebaut, um auch an Tagen mit hoher Fahrgastnachfrage Markranstädt noch vor der Schrankenschließung erreichen zu können.
Der Abfahrtszeiten der Linie 163 wurde wegen den ungünstigen Schrankenschließzeiten in Markranstädt und Großlehna am Vormittag geringfügig verändert. Gleichzeitig hat die LVB eine neue Fahrt 10:55 Uhr als Ringverkehr Markranstädt - Großlehna - Markranstädt eingerichtet. Zu einer früheren Rückfahrt nach Großlehna am Vormittag z. B. nach dem Arztbesuch gab es vermehrt Kundennachfragen.

Bei Linie 101 entfällt die letzte Fahrt um 20:45 Uhr ab Borna nach Zwenkau.
Folgende Fahrten werden auf Linie 120 gestrichen: 4:02 Uhr und 11:36 Uhr ab Zwenkau nach Knautkleeberg, 11:47 Uhr ab Knautkleeberg nach Zwenkau
Die letzte Fahrt um 19:25 Uhr der Linie 141 ab Probstheida wird in Espenhain eingekürzt, der Abschnitt Espenhain - Borna entfällt.
Die erste Fahrt der Linie 144 ab 4:19 Uhr in Kitzscher entfällt.
Auf Linie 171 wird das Fahrtenangebot zwischen der Stadtgrenze Leipzig und Großpösna auf einen Stundentakt festgelegt (außer Frühspitze); an Schultagen zwischen 13:00 und 18:00 Uhr bestehen Fahrtmöglichkeiten im Halbstundentakt.

Stenker
Verwaltungsangestellte
Landratsamt Landkreis Leipzig
Kultusamt
Sachgebiet Schülerbeförderung/ÖPNV
Stauffenberg Str. 4
04552 Borna
Tel.: 0 34 33/2 41 35 04

regional **informiert**

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Schulstraße 15,
04442 Zwenkau
Tel.: 03 42 03/4 91 00
Fax: 03 42 03/4 91 02
www.DRK-Leipzig-Land.de

Blutspender in Markranstädt gesucht!

Das DRK bittet zur Blutspende nach Markranstädt. Am **Freitag, 30. April**, werden die Spender von **15 bis 19 Uhr** im Mehrgenerationenhaus im Weißenbachweg erwartet. Mitzubringen ist nur der Personalausweis und der Wille, zu helfen. Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur fünf Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe.

Blut kann allerdings nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr stieg die Zahl der benötigten Blutspenden stark an. Dadurch gab es zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden.

Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten. Spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 60 Jahren (Dauerspender bis 71 Jahre). Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Weitere Spendetermine erfahren Sie unter www.blutspende.de bzw. Telefon 08 00/1 19 49 11.

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber:
Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verlag:
Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg/Elster
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Tel.: 034205/61240
oder die Beitragsverfasser
Satz und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Verantwortlich für Anzeigen:
Herr Otto, Telefon: 03 42 02/3 67 20; Fax: 03 42 02/34 55 11
Funktel.: 01 75/2 60 53 03
Vertrieb:
Haushaltswerbung Walter Leipzig
Erscheint 3-wöchig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Zusätzliche Exemplare über Stadtverwaltung

MARKRANSTÄDTER VERANSTALTUNGEN VON APRIL BIS JUNI

APRIL 2010

1. Ausstellung Kunstgalerie Schloss Altranstädt
Bis 25.04. | samstags, sonntags, feiertags | 14.00 - 17.00 Uhr Wolf-Dieter Trümpler | Malerei/Grafik & Marita Helbig | Keramik

Ausstellung Stadtansichten von der Kaiserzeit bis zur Wende
Bis 26.06. | samstags | 9.30 - 11.30 Uhr | Heimatmuseum

Frühlingskonzert mit Tanz | Chorgemeinschaft Schachthorst Großlehna e.V.
18.04. | 16.00 Uhr | Gasthof Altranstädt

10. Markranstädter Musiksommer | Eröffnungskonzert
24.04. | 16.00 Uhr | St. Laurentiuskirche

Fußball Oberliga RB Leipzig e.V. vs. VFB Auerbach 1906
25.04. | 14.00 Uhr | Stadion am Bad

11. AWO Frühlingsball für JunggebliebenenAWO Frühlingsball für Junggebliebenen
26.04. | 14.00 - 16.00 Uhr | Stadthalle Markranstädt

Kegeln für Interessierte 50+
27.04. | 14.00 Uhr | Keglerheim | Seniorenrat

Vortrag Patientenverfügung
28.04. | 14.00 Uhr | Ratssaal Markt 11 | Seniorenrat

Frühlingskonzert der Musikschule „Othmar Gerster"
29.04. | 18.30 Uhr | Aula Schulkomplex Markranstädt

MAI 2010

2. Ausstellung Kunstgalerie Schloss Altranstädt
01.05.- 13.06.10 | samstags, sonntags, feiertags | 14.00 - 17.00 Uhr Jürgen Müller | Malerei & Bertrand Zunker | Malerei/Plastik

Heimatparcours 2010
01.05. | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

Tanz ab 40
01.05. | 20.00 Uhr | Restaurant Bahnhof Markranstädt

Fußball Oberliga RB Leipzig e.V. vs. VFB 09 Pößneck
09.05. | 14.00 Uhr | Stadion am Bad

Saline-Sternfahrt Markranstädt | Bad Dürrenberg | Bad Kösen
09.05. | Start 8.30 Uhr | Markt Markranstädt

10. Via Regia Classic | Oldtimerrallye
16.05. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Möbelhaus Markranstädt

Kaffeehausnachmittag für Senioren
19.05. | 15.00 Uhr | advena Parkhotel Markranstädt | Seniorenrat

30. Räpitzer Pfingstbier
21.05. - 24.05. | ganztägig | Sportplatz Räpitz

Fußball Oberliga RB Leipzig e.V. vs. FC Rot Weiß Erfurt II
22.05. | 14.00 Uhr | Stadion am Bad

Schlagernacht
22.05. | 18.00 Uhr | Sportplatz Großlehna

Pfingstturnier des TCM
24.05. | 10.30 Uhr | Tennisclub am Stadtbad | Mixed-Doppel

Deutscher Mühlentag | Mühlenfest
24.05. | 10.00 - 19.00 Uhr | Bockwindmühle Lindennaundorf

2. Schlossgespräch | Vortrag „Gustav Adolf: Die Kraft einer Erinnerung"
26.05. | 19.00 Uhr | Schloss Altranstädt

13. Dorffest in Priestablich
29.05. | ganztägig | Festwiese

Tillmann's Familien - CUP
29.05. | 10.00 Uhr | Hochseilgarten Kulkwitzer See | TWID Hochseilgarten-Leipzig

Juni 2010

6. Peter-Escher-Lauf
04.06. | 9.00 - 14.00 Uhr | Stadion am Bad

16. Sachsenpokal im Kegeln
05.06. | 9.00 - 19.00 Uhr | Keglerheim

Mal- und Zeichenseminar
05.06. | ganztägig | Schloss Altranstädt

10. Markranstädter Musiksommer | Frühlingskonzert
12.06. | 16.00 Uhr | St. Laurentiuskirche

Ausstellung
14.06. | Eröffnung | 14.06. - 26.06. | Mo - Fr | 9.00 - 18.00 Uhr | Arbeiten des Markranstädter Künstlers Wolfram Brauer und Geländemodell zur Entwicklung des Leipziger Neuseenlands | Stadthalle

Seniorentage in Markranstädt
15.06. - 16.06. | Seniorenrat

135. Markranstädter Kinderfest
17.06. - 20. 06. | ganztägig

Ausstellungseröffnung Schülerarbeiten
19.06. | 15.00 Uhr | Schloss Altranstädt

Sonnenwendfeier
20.06. | Schloss Altranstädt

Landesmeisterschaft Breitensport im Kegeln
20. 06. | 9.30 Uhr | Keglerheim

Sommerspressenkonzert
25. 06. | 19.00 Uhr | Schloss Altranstädt

Mehrgenrationenhaus Weißbachweg 1

Offener Treff
Täglich | 9.00 – 18.00 Uhr

Internetcafé
Mo – Do | 11.00 – 18.00 Uhr | für Markranstädter Schüler kostenfrei

Kaffeeklatsch am Montag
Mo | 14.00 – 17.00 Uhr

Spiele-Nachmittag für Groß und Klein
Mi | 14.00 – 17.00 Uhr | Rommé-Club, Mau-Mau und Gesellsschaftsspiele

Schnatterinchen-Frühstück
Fr | 9.00 – 11.00 Uhr | Sing- und Spielkreis „Klitzeklein"
offener Spiel- & Frühstückstreff

„Das tut mir gut!" – Gespräche für das Wohlbohnden
Fr | 14.00 – 16.00 Uhr

Blutspende des DRK
30.04. | 15.00 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten Büro MGH
Mo und Do | 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Sie haben Ihre Veranstaltung nicht gefunden? Dann tragen Sie den Termin im Veranstaltungskalender der Stadt Markranstädt auf www.markranstaedt.de ein und er wird in der nächsten Auflage des Veranstaltungskalenders bzw. -flyers veröffentlicht. Der Flyer wird im gesamten Gebiet Markranstädt einschließlich der Ortsteile verteilt. Veröffentlichung und Angaben ohne Gewähr.

MARKRANSTÄDT

Wettbewerb Jugendausstellung

MARKRANSTÄDT

Die Stadt, die verbindet.

SALINE-STERNFAHRT

Radtour in drei Schwierigkeitsgraden von Markranstädt über Bad Dürrenberg und Weißenfels nach Bad Kösen

9. Mai 2010 | 8.30 Uhr | Markt Markranstädt

MARKRANSTÄDT

Die Stadt mit gutem Ton.

Ausstellung

Kunstgalerie Schloss Altranstädt | 1. Mai - 13. Juni 2010
Jürgen F. Müller | Malerei & Bertrand Zunker | Malerei/Plastik

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Anschrift: Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Telefon Pfarramt: 03 42 05/8 32 44; Fax: 03 42 05/8 83 12
Telefon Friedhofsverwaltung: 03 42 05/8 82 55;
Fax: 03 42 05/8 83 12
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags	13.00 bis 19.00 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfarrer Michael Zemmrich
Terminabsprache persönlich oder telefonisch unter:
03 42 05/8 83 88
bzw. hinterlassen Sie im Pfarramt (s. o.) Ihre Telefonnummer für einen Rückruf

Sprechzeiten der Friedhofsmeister auf den Friedhöfen
Friedhof Markranstädt - Torsten Ifland -
montags 13.00 bis 16.00 Uhr
Waldfriedhof Miltitz - Christian Lehnert -
montags 13.00 bis 16.00 Uhr
Für Termine außerhalb der Sprechzeiten sowie für Terminvereinbarungen auf den Friedhöfen Kulkwitz und Quesitz sowie den Kirchhöfen Lausen und Miltitz wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung - Tobias Merz, Tel. 03 42 05/8 82 55

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche
Tel./Fax: 03 42 05/8 72 93

Die Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.
Kinderkreis mit Gabriele Kramer & Team
Samstag, 17. April und 1. Mai von 10.00 bis 11.00 Uhr

Teeniekreis
Freitag, 30. April, 16.00 - 18.00 Uhr

Offener Hauskreis
Freitag, 07. Mai, 20.00 Uhr Thema offen

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“
Mittwoch, 5. Mai, 19.30 Uhr Jahreslosung 2010 -
mit Pfr. Zemmrich

Bibelstunde
Dienstag, 27. April, 10.00 Uhr

Seniorentanz
donnerstags: 10.30 Uhr

ü - 60 Frühstück
Mittwoch, 21. April und 5. Mai, ab 9.00 Uhr

Singkreis mit Christina Dahlmann
Mittwoch, 28. April, 16.00 Uhr

Wöchentliche Angebote
Dazu sind auch Nicht-Kirchgemeinde-Mitglieder herzlich willkommen.

Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	mittwochs	17.30 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr
Flötenkreis	freitags nach Absprache mit Frau Neubert Tel.: 8 46 70	

Gottesdienste in unserer St. Laurentiuskirche mit Kinderbetreuung:
Sonntag, 18. April - Misericordias Domini
10.30 Uhr reg. Predigtgottesdienst mit Verabschiedung von Diakonin Lehnert, Pfr. Zemmrich
Sonntag, 25. April - Jubilate
kein Gottesdienst in Markranstädt
Sonntag, 2. Mai - Kantate
9.30 Uhr **Konfimation,** Pfr. Zemmrich
Sonntag, 9. Mai - Rogate
14.00 Uhr Jubelkonfirmation, Pfr. Zemmrich

Gottesdienste in Quesitz:
Sonntag, 9. Mai - Rogate
10.30 Uhr Jubelkonfirmation, Pfr. Zemmrich

Gottesdienste in Miltitz:
Sonntag, 25. April - Jubilate
10.30 Uhr Predigtgottesdienst, Lektor Dr. Hiller

Gottesdienst in Lausen:
Sonntag, 25. April - Jubilate
9.00 Uhr Predigtgottesdienst, Lektor Dr. Hiller

Besondere Veranstaltungen:
Samstag, 24. April 16.00 Uhr Eröffnungskonzert des 10. Markranstädter Musiksommers: Joseph Haydn „Die Jahreszeiten“ mit dem irischen Chor „Carlow Choral Society“, Kantorei Markranstädt, Sinfonischer Musikverein Leipzig e. V.; Dirigent Frank Lehmann; Eintritt: 10,- EUR

Vorschau:
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt: 13. Mai, 10.30 Uhr an der Tauchbasis Leipziger Delphine e. V. am Lausener Ufer des Kulkwitzer Sees - bei schlechtem Wetter in der Lausener Kirche.

Landeskirchliche Gemeinschaft Markranstädt

Eisenbahnstr. 23

Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 18.04.10 - 19.00 Uhr

Familienstunde
Sonntag, 02.05.10 - 15.00 Uhr

Frauenstunde
Dienstag, 20.04.10 - 15.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag, 19.30 Uhr

Bibelstunde
Mittwochs, 19.00 Uhr
28.04., 12.05., 26.05.10

Evangelische Kirchengemeinden Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz

Sonnabend, 17. April
13.45 Uhr in der Kirche Schkeitbar, Taufgottesdienst für Toni Hennicke aus Schkölen, Pfarrer Salomon

Sonnabend, 17. April
15.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, **Frühlingsliedersingen des Leipziger Chorverbandes** mit dem Wunderbrunnenchor Kitzen/Werben, dem Frauenchor Leipzig-Süd, dem Harthchor Zwenkau und dem Gemischten Chor Räpitz
-Eintritt frei-

Sonntag, 18. April
10.00 Uhr in der Kirche Großlehna, Konfirmation, Pfarrer Salomon
14.00 Uhr in der Kirche Zitzschen, Konfirmation, Pfarrerin Nagel

Sonntag, 25. April
10.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, Gottesdienst, Pfarrer Salomon
14.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, Gottesdienst

Sonntag, 2. Mai
10.00 Uhr in der Kirche Thronitz, Gottesdienst
17.00 Uhr in der Kirche Großlehna, musikalischer Gottesdienst mit Orgel und Trompete

Freitag, 7. Mai
19.30 Uhr in der Kirche Werben, Orgelkonzert mit Herrn Bohrer aus Wunsiedel

Sonnabend, 8. Mai
17.00 Uhr in der Kirche Großlehna, Orgelkonzert mit Herrn Bohrer aus Wunsiedel

Sonntag, 9. Mai
14.00 Uhr in Bad Dürrenberg, Bereichsgottesdienst im Grünen

Sonntag, 13. Mai
14.00 Uhr in Tollwitz, Himmelfahrt
Schkeitbar, freitags 17.30 Uhr (bis auf Weiteres im Töpferhof Rost im Ortsteil Schkölen)

Entschieden für Christus
Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Kleider- und Schuhsammelaktion der Spangenbergstiftung vom 19.04. bis 24.04.2010 im Pfarrhaus Schkeitbar und im Kirchgemeindehaus Großlehna

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar:
Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 03 42 03/5 48 41

Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle steht als Ansprechpartner Pfarrer Rüdiger Worbes aus Bad Dürrenberg (Tel.-Nr.: 0 34 62/ 8 03 00 und E-Mail: pfarramt.bad-duerrenberg@t-online.de) zur Verfügung.

Außerdem ist Pfarramtssekretärin Sonnhild Espenhayn immer dienstags von 14.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr persönlich im Pfarramt in Kitzen oder unter der Telefonnummer 03 42 03/5 48 41 erreichbar.

Auch die ehrenamtlichen Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz stehen für Gespräche gern zur Verfügung.

Katholische Pfarrei Markranstädt

Krakauer Straße 40, Tel.: 8 85 40

Gottesdienste

Sonntage 18.04., 25,04., 02.05. und 09.05.
jeweils um 9.00 Uhr hl. Messe

Maiandacht ist am Samstag, dem 1. Mai, um 17.00 Uhr und an den Sonntagen ebenfalls 17.00 Uhr jedoch nicht am 2. Mai und 23. Mai.

Beichtgelegenheit
ist an jedem Samstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Gemeindeveranstaltungen

20.04. Dienstag 15.30 Uhr Frauenkreis
22.04. Donnerstag 19.00 Uhr Kolping-Abend

Pfarrer Felke

Stadtverwaltung

Anschrift
Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/610
Telefax: 03 42 05/8 82 46
E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten der Ämter

Montag geschlossen
Dienstag 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde - Wann? - Wo?

dienstags, von 15.00 bis 18.00 Uhr, Rathaus, Markt 1, im Büro der Bürgermeisterin
Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!

Bürgerbüro der Stadtverwaltung

Markt 11, Erdgeschoss,
Anschrift wie Stadtverwaltung
Öffnungszeiten
Montag 8.30 Uhr - 14.30 Uhr
Dienstag 8.30 Uhr - 19.30 Uhr
Mittwoch 8.30 Uhr - 14.30 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Telefon: 03 42 05/6 11 40 bis 143
Telefax: 03 42 05/6 11 45

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/4 47 52, Fax: 03 42 05/4 47 61

Heimatmuseum

Das Büro für Stadtgeschichte befindet sich ab sofort in der Leipziger Straße 17.
Tel.-Nr. 03 42 05/20 89 49; E-Mail: buero_heimatmuseum@arcor.de.
Bürozeiten: dienstags 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 - 11.30 Uhr
Ausstellungsräume: Altes Ratsgut, Hordisstraße 1, Eingang Rückseite
Öffnungszeiten: sonnabends 9.30 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Tel. 03 42 05/4 28 35

Jugendclub Großlehna

Tel. 03 42 05/41 86 18

Sprechstunde des Friedensrichters

Frau Frackmann
Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr oder auf dem Postweg
Wo? Schiedsstelle Markranstädt, Markt 1, Zimmer 2, 04420 Markranstädt

ARGE Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land

Servicenummer 01 80/10 02 90 25 02 95

Abfallentsorgung, Herr Köhler

Tel.: 0 34 37/7 08 71 51

Seniorenrat Markranstädt

Sprechstunde: Letzter Donnerstag im Monat,
10.00 - 11.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1
Frau Annelies Bogen, Tel. 03 42 05/8 51 39

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst/
Krankentransport 03 41/1 92 92
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei Notruf 110

Wichtige Rufnummern

Rettungswache Markranstädt 03 42 05/8 83 20
Polizeiposten Markranstädt 03 42 05/79 30
Polizeirevier Markkleeberg 03 41/3 53 10

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt, Schulstr. 9
Kinder, Jugendliche und Familie 03 42 05/8 32 52
Schuldnerberatung 03 42 05/8 32 41

Beratungsstelle des DRK-Kreisverbandes Leipzig Land
Psychologische Beratung für
Suchtkranke und Angehörige 03 42 05/4 43 40
Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung 03 42 05/8 42 80

Kindertageseinrichtungen/Horte

Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/8 73 37

Kindertagesstätte „Am Hoßgraben“ (AWO)
Am Hoßgraben, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/8 82 20
Fax: 03 42 05/4 49 27

Kindertagesstätte AWO, Weißbachweg 1,
Markranstädt Telefon: 03 42 05/4 49 27

Kindertagesstätte „Forscherinsel“ im OT Seebenisch (AWO)
Am Alten Bahnhof 2a
Telefon: 03 42 05/41 13 82, Fax: 03 42 05/41 13 83

Kindertagesstätte „Spatzennest“ (DRK)
OT Räpitz, Dorfstraße 1, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 44 44/2 01 38, Fax: 03 44 44/4 19 77

Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ Großlehna (Volkssolidarität)
OT Altranstädt, Sportlerweg 7, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/9 92 45; Fax: 03 42 05/4 20 66

Hort Markranstädt (AWO)/Baumhaus
Neue Str. 29, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 42 05/20 93 41, Fax: 03 42 05/20 99 22

Hort „Weltentdecker“ Kulkwitz (AWO)
OT Gärnitz, Ernst-Thälmann-Straße 8, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 42 05/5 88 78

Hort Großlehna (Volkssolidarität)
OT Großlehna, Schwedenstr. 1, 04420 Markranstädt
Telefon 03 42 05/4 27 60 oder 42 76 11, Fax 03 42 05/42 76 76

Schulen

Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 42 05/8 71 22, Fax: 03 42 05/4 36 16

Grundschule Kulkwitz
OT Gärnitz, Ernst-Thälmann-Straße 8, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 42 05/5 88 79, Fax: 03 42 05/4 41 65

Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna
OT Großlehna, Schwedenstraße 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/4 27 60 oder 42 76 11; Fax: 03 42 05/42 76 76

Mittelschule Markranstädt
Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/8 82 57, Fax: 03 42 05/8 37 22

Gymnasium Schkeuditz, Haus Markranstädt
Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/8 80 05, 8 80 08, Fax: 03 42 05/8 80 44

Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium Markranstädt, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz
Telefon: 0 34 33/2 69 70
Fax: 0 34 33/26 97 20
E-Mail: gerster@musikschule-leipzigerland.de
Internet: www.musikschule-leipzigerland.de

Volkshochschule Leipziger Land/ Mehrgenerationenhaus Weißbachweg

Telefon: 03 42 05/44 99 41 + 44 99 42 + 44 99 52
Fax: 03 42 05/44 99 51
Internet: www.vhsleipzigerland.de
Bürozeiten: Mo. - Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Offener Treff Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Internetcafé Mo./Mi./Do./Fr.: 11.00 - 18.00 Uhr

Beratungsstelle „Durchblick“
Tel. 03 42 05/69 97 80
E-Mail: durchblick@markranstaedt.de
Di. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Energieberatungsstelle
jeden 4. Donnerstag im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr
Terminvergabe unter 01 80/5 79 77 77